

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 97 (1979)
Heft: 191

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ (031) 61 22 21
 Preise: Kalenderjahr Fr. 40.–, halbj. Fr. 24.–, Ausland Fr. 50.– jährlich
 Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 46 Rp., Ausland 52 Rp.
 Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ (031) 61 22 21
 Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an
 Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 46 cts, étranger 52 cts
 Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

N° 191 – 2653

Bern, Freitag, 17. August 1979
 Berne, vendredi, 17 août 1979

97. Jahrgang
 97^e année

N° 191 – 17. 8. 1979

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister – Registre du commerce – Registro di commercio

Kantone – Cantons – Cantoni
 Zürich, Bern, Luzern, Obwalden, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt,
 Schaffhausen, Appenzell A.Rh., St. Gallen, Graubünden, Thurgau,
 Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Abhanden gekommene Werttitel – Titres disparus – Titoli smarriti

Andere gesetzliche Publikationen – Autres publications légales – Altre pubblicazioni legali

Entwurf einer Verordnung über den Normalarbeitsvertrag für Privatgärtner – Projet d'une ordonnance sur le contrat-type de travail pour les jardiniers privés – Disegno per un'ordinanza concernente il contratto normale di lavoro per i giardinieri privati.

Geschäftsöffnungsverbot – Sperrfrist

Liquidation et appel aux créanciers – Scioglimento di società e diffida ai creditori.

Appel aux créanciers par suite de fusion

Fabrik- und Handelsmarken – Marques de fabrique et de commerce – Marchi di fabbrica e di commercio 299503–299551.

Bilanzen – Bilans – Bilanci

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

13. Bericht zur Aussenwirtschaftspolitik – 13^e rapport sur la politique économique extérieure.

30. Bericht des Bundesrates an die Bundesversammlung über die Änderungen des Gebrauchs-Zolltarifs – 30^e rapport du Conseil fédéral à l'Assemblée fédérale concernant les modifications du tarif d'usage des douanes suisses.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister

Registre du commerce

Registro di commercio

Zürich – Zurich – Zurigo

9. August 1979

Repro-Sean AG, in Zürich 6, Herstellung von Reproduktionen (SHAB Nr. 23 vom 28. 1. 1977, S. 298). Statuten am 19. 6. 1979 geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren. Jürg Lott, Präsident des Verwaltungsrates, führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

9. August 1979

Leimbacher AG Buch- und Offsetdruck, in Dietlikon, Claridenstrasse 7, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 24. 7. 1979. Zweck: Betrieb einer Buch- und Offsetdruckerei. Herausgabe des «Kürners» (amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttellen) und weiterer Druckschriften sowie alle mit dem Druckereigewerbe und dem Verlagsgeschäft zusammenhängenden Arbeiten. Grundkapital: Fr. 100 000, voll liberriert; 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Übernimmt das unter der nicht im Handelsregister eingetragenen Firma «Emil Leimbacher Erben», in Dietlikon, geführte Geschäft mit Aktiven von Fr. 680 414.50 und Passiven von Fr. 580 414.50, gemäss Übernahmebilanz per

31. 12. 1978, zum Preise von Fr. 100 000, welcher voll auf das Grundkapital angerechnet wird. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Mitglieder des VR mit Einzelunterschrift: Rosa Leimbacher-Stutz, von Nürensdorf, in Dietlikon, Präsidentin; Markus Leimbacher, von Nürensdorf, in Nürensdorf, und Erwin Leimbacher, von Nürensdorf, in Dietlikon.

9. August 1979

Bank Julius Bär & Co AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 51 vom 2. 3. 1979, S. 674). Die Prokura von Yves Constant Lieser ist erloschen. Hans Wild, Vizedirektor, wohnt nun in Greifensee. Die Prokuristin Rosmarie Fischer hat infolge Heirat den Familiennamen Hartmann und das Bürgerrecht von Pratteln erhalten; sie wohnt nun in Zumikon.

9. August 1979

Iremotor-Aktiengesellschaft, Mauren, Filiale Zürich, Zweigniederlassung in Zürich. Unter dieser Firma hat die «Iremotor-Aktiengesellschaft», mit Hauptsitz in Mauren, eingetragene im Handelsregister des Fürstentums Liechtenstein, in Zürich eine Zweigniederlassung errichtet. Die Statuten der Gesellschaft datieren vom 6. 3. 1979. Zweck der Gesellschaft sind Handels-, Finanz- und Rechtsgeschäfte aller Art sowie Beteiligung an anderen Unternehmungen und An- und Verkauf von Mobilien und Immobilien. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Mitglieder des Verwaltungsrates sind Dr. Ercole Doninelli, von und in Meride, und Dr. Enrico Walsler, von Haldestein, in Vaduz. Für die Zweigniederlassung führt Dr. Ercole Doninelli Einzelunterschrift. Adresse: Brandschenkestrasse 178, Zürich 2.

9. August 1979

TC Bülach AG, in Bülach, Feldstrasse, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 6. 8. 1979. Zweck: Betrieb von Tennishallen und -plätzen sowie Erbringung aller damit zusammenhängenden Dienstleistungen. Grundkapital: Fr. 60 000, voll liberiert; 60 Namenaktien zu Fr. 1000. Erwirbt Sportgeräte, eine Kundenkartei und einen Fr. 2500 betragenden Goodwill zum Preise von insgesamt Fr. 11 000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: im SHAB oder brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Mitglieder des VR: Andreas Rohrbach, von Oberwil im Simmental, in Freienstein-Teufen, Präsident, mit Einzelunterschrift; Jost Maag, von Bachenbülach, in Bülach, Vizepräsident, und Csaba Nagy, ungarischer Staatsangehöriger, in Kloten; die letzten beiden mit Kollektivunterschrift zu zweien, mit der Einschränkung jedoch, dass sie nicht unter sich, sondern nur zusammen mit dem Verwaltungsratspräsidenten Andreas Rohrbach zeichnen dürfen.

9. August 1979

Autophon AG, Zweigniederlassung in Winterthur 1, Fernmelde-, Schwachstrom- und Hochfrequenztechnik (SHAB Nr. 41 vom 19. 2. 1979, S. 530), mit Hauptsitz in Solothurn. Neue Adresse: Theaterstrasse 3, Winterthur 1.

9. August 1979

Fortuna Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, in Zürich 2, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 147 vom 27. 6. 1979, S. 2060). Die Prokuren von Dr. Kurt Grob und Roger Mügeli sind erloschen.

9. August 1979

R. Lilienfeld & Co, City Pelze, in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 114 vom 20. 5. 1975, S. 1363). Kommanditistin Liliane Lilienfeld infolge Todes ausgeschieden; ihre Unterschrift erloschen. Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom unbeschränkt haftenden Gesellschafter Ronald Lilienfeld im Sinne von Art. 619 OR in Verbindung mit Art. 579 OR als Einzelkaufmann unter der Firma «R. Lilienfeld, City Pelze», in Zürich, fortgesetzt.

9. August 1979

R. Lilienfeld, City Pelze, in Zürich, Sihlstrasse 24, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Ronald Lilienfeld, von Geroldswil, in Zürich 6. Setzt das Geschäft der bisherigen Kommanditgesellschaft «R. Lilienfeld & Co, City Pelze», in Zürich 1, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 619 OR in Verbindung mit Art. 579 OR fort. Verkauf von Pelzen und konfektionierten Pelzwaren.

9. August 1979

Shopprest AG, in Zürich 1, Betrieb von Speiserestaurants (SHAB Nr. 17 vom 22. 1. 1979, S. 201). Statuten am 21. 6. 1979 geändert. Durch Ausgabe von 150 Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 200 000, zerlegt in 500 Namenaktien zu Fr. 100 und 150 Inhaberaktien zu Fr. 1000 erhöht worden. Das Grundkapital ist voll liberiert. Neue Mitglieder des VR (Verwaltungsrates): Dr. Bruno Mathé, von und in Zürich, und Fritz Brunner, von Winterthur, in Meilen, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien. René R. Brunner, bisher einziges Mitglied des VR ist nun Präsident desselben; er führt weiterhin Einzelunterschrift.

9. August 1979

Schütze Fabrikladen AG, in Zürich 5, Detailverkaufsgeschäfte für Textilien usw. (SHAB Nr. 182 vom 7. 8. 1975, S. 2175). Dr. Peter Ullrich und Eduard Haas aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften sowie Prokura von Edgar Decasper erloschen. Neues Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Hans J. R. Schütze, von und in Zürich. Neue Geschäftsführerin mit Kollektivunterschrift zu zweien: Myriha Bodmer, von Zürich, in Steinmaur. Neue Geschäftsadresse: Wilhelmstrasse 6, in Zürich 5, c/o Schütze & Co AG.

9. August 1979

Manket AG, bisher in Opfikon, Fabrikation von und Handel mit Damenkonfektion usw. (SHAB Nr. 278 vom 27. 11. 1975, S. 3160). Statuten am 30. 7. 1979 geändert. Neuer Sitz: Zürich. Adresse: Oberdorfstrasse 8, Zürich 1, c/o Dr. Rolf Fischer. Sodann hat die gleiche Generalversammlung die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Manket AG in Liquidation** durchgeführt. Die Unterschrift von Rudolf Gubeli, einziges Mitglied des Verwaltungsrates, ist erloschen. Liquidator mit Einzelunterschrift ist Dr. Rolf Fischer, von Zürich und Jonen, in Maur.

9. August 1979

Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute, in Zürich 11, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 147 vom 27. 6. 1977, S. 2110). Dr. Walter Raissig, Werner Rudolf und Leo Vogelsang sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden. Neue Mitglieder des VR ohne Zeichnungsbefugnis: Johann (Hans) Peter Götte, von Wildhaus, in Zollikon; Hektor Benkert, von Sumiswald, in Port, und Kurt Rüegg, von Wila, in Zollikon.

9. August 1979

Ingenieurbüro Karl Böseh AG, in Unterengstringen (SHAB Nr. 200 vom 27. 8. 1976, S. 2461). Die Prokura von Ernst Zuberbühler ist erloschen. Dieter Pfeffer, Kollektivprokurist, ist nun Bürger von Rudolfstetten-Friedlisberg. Sämtliche eingetragenen Zeichnungsberechtigten zeichnen für das Gesamtunternehmen.

9. August 1979

Ingenieurbüro Karl Bösch AG, Zweigniederlassung in Zürich 10 (SHAB Nr. 58 vom 10. 3. 1977, S. 793), mit Hauptsitz in Unterengstringen. Die Prokura von Ernst Zuberbühler ist erloschen. Dieter Pfeffer, Kollektivprokurist, ist nun Bürger von Rudolfstetten-Friedlisberg.

9. August 1979

Cagiva Motorräder, Marcel Grünberg, Zürich, in Zürich, Bühlwiesenstrasse 7, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Marcel Grünberg, von Zürich, in Dietlikon. Import von und Handel mit Motorrädern und Ersatzteilen.

9. August 1979

Gastrovin AG, bisher in Zürich 8, Wein, Spirituosen usw. (SHAB Nr. 66 vom 20. 3. 1977, S. 874). Die Generalversammlung vom 3. 8. 1979 hat die Statuten geändert. Neuer Sitz: Zollikon. Adresse: Bühlerstrasse 1, Zollikonberg.

9. August 1979

Alusuisse Bergbau AG, in Zürich 8 (SHAB Nr. 212 vom 11. 9. 1978, S. 2817). Neuer Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Peter Huland, deutscher Staatsangehöriger, in Singen am Hohentwiel (D).

9. August 1979

E. Jetzer & Co, Antiquariat für Bücher und Graphik, in Zürich, Seefeldstrasse 182, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Gesellschaftsbeginn: 1. 3. 1979. Gesellschafter: Ernst Jetzer, von Zürich, in Zürich 8, und Karin Jetzer, von Zürich, in Zürich 10, sowie mit Zustimmung ihrer Ehemänner gemäss Art. 167 ZGB: Christine Vicedelli, von Augio, in Küssnacht ZH, und Ursula Gut, von Uitikon, in Zürich 9. Einzelunterschrift wurde erteilt an: Franz Vicedelli, von Augio, in Küssnacht, und Emil Gut, von Uitikon, in Zürich 9. Antiquariat für Bücher und Graphik.

9. August 1979

ATO-Electronic, Athold Landolt, bisher in Hirzel, Installation von elektro-technischen und elektronischen Anlagen usw. (SHAB Nr. 224 vom 25. 9. 1978, S. 2954). Neuer Sitz: Thalwil. Adresse: Pilgerweg 12. Neu ist Einzelunterschrift erteilt an Verena Landolt, von Zürich und Näfels, in Thalwil. Der Firmainhaber wohnt nun in Thalwil.

9. August 1979

Kurt Schenzer, Auto-Reparaturwerkstätte, in Langnau am Albis (SHAB Nr. 234 vom 7. 10. 1957, S. 2634). Diese Firma ist infolge Geschäftsbürogeranges erloschen.

9. August 1979

Textil & Mode Center Zürich, bisher in Zürich 1, Genossenschaft (SHAB Nr. 19 vom 24. 1. 1979, S. 232). Die Generalversammlung vom 15. 2. 1979 hat die Statuten geändert. Sitz der Genossenschaft ist Opfikon. Adresse: Talackerstrasse 17, in Glattbrugg. Urs Kauf und Raymond Bollag sind aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neue Mitglieder der Verwaltung mit Kollektivunterschrift zu zweien sind Hans Gallmann, von Zürich, in Oftringen; Franz Binz, von Niederwil SO, in Zürich, und Heinrich von Ziegler, von Schaffhausen, in Zollikon.

9. August 1979

Jufa-Genossenschaft Schlieren in Liq., in Schlieren. Zusammenschluss von eidgenössisch diplomierten Apothekern usw. (SHAB Nr. 142 vom 21. 6. 1979, S. 1993). Die Eidgenössische Steuerverwaltung hat ihre Zustimmung zur Löschung erteilt. Die Firma wird daher gelöscht.

9. August 1979

Genossenschaft Hofgarten, in Zürich 6, Beschaffung von Wohnungen und deren Vermietung (SHAB Nr. 131 vom 8. 6. 1978, S. 1806). Neue Mitglieder des Vorstandes mit Kollektivunterschrift zu zweien: Georges Rieder, von und in Zürich, und Ulrich Schäpfer, von Buchs SG, in Zürich.

9. August 1979
Singapore Airlines Limited, Singapore, Zurich Branch, Zweigniederlassung in Zürich I (SHAB Nr. 144 vom 23. 6. 1977, S. 2070). Durchführung von Lufttransporten usw., mit Hauptsitz in Singapore. Die Unterschrift von Ong Boon Kim ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift, beschränkt auf den Geschäftskreis dieser Zweigniederlassung: Loke-Jame Wong, Bürger von Singapore, in Zürich.

9. August 1979
B + R Barest AG, in Zürich 6, Betrieb von Gaststätten und ähnlichen Unternehmen usw. (SHAB Nr. 62 vom 15. 3. 1978, S. 797). Walter K. Lauber infolge Todes aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Neues einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift: Margareta Lauber, von Zürich, in Baar. Neu führen Kollektivunterschrift: Hans-Peter Menzi, von Filzbach, in Zürich, und Walter Egli, von Pfäffikon ZH, in Muri AG; diese beiden zeichnen zu zweien, jedoch nicht untereinander, sondern ausschliesslich mit einem Mitglied des VR.

9. August 1979
Degustation AG, in Zürich 6, Engros- und Detailhandel mit Wein usw. (SHAB Nr. 211 vom 10. 9. 1970, S. 2051). Walter Lauber infolge Todes aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Neue Mitglieder des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien: Margareta Lauber, von Zürich, in Baar, Präsidentin, und Hans-Rudolf Künzler, von und in Zürich. Neu haben Kollektivprokura: Hans-Peter Menzi, von Filzbach, in Zürich, und Maja Walder, von und in Zürich; diese zeichnen zu zweien, jedoch nicht untereinander, sondern nur mit einem Mitglied des VR.

9. August 1979
Discorest AG, in Zürich 9, Betrieb von Discotheken, Barbetrieben usw. (SHAB Nr. 239 vom 12. 10. 1978, S. 3141). Hans-Rudolf Kuenzel aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Neues einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift: Johann Kalt, von Leibstadt, in Jona SG.

9. August 1979
Schweizerischer Bankverein, Zweigniederlassung (Gesellschaftsitz) in Zürich I (SHAB Nr. 184 vom 9. 8. 1979, S. 2557). Aktiengesellschaft mit Gesellschaftsitz in Basel. Die Kollektivprokuristin Waltraud Jackert hat infolge Heirat den Familiennamen Zeidler und das Bürgerrecht von Burgäschli erhalten.

9. August 1979
IBM (Schweiz), in Zürich 2, Aktiengesellschaft, Tätigkeit für IBM-Produkte in der Schweiz usw. (SHAB Nr. 140 vom 19. 6. 1979, S. 1961). Die Prokura von Carl Bundi ist erloschen.

9. August 1979
Refresca AG, in Dietlikon, Getränke und Esswaren aller Art usw. (SHAB Nr. 189 vom 15. 8. 1978, S. 2557). Hermann Budich ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen ist Bruno M. Saager, von Menziken und Künsnacht ZH, in Künsnacht ZH.

9. August 1979
Omniplast AG, in Zürich 7, Verpackungsfolien usw. (SHAB Nr. 159 vom 11. 7. 1979, S. 2221). Neue Adresse: Nansenstrasse 8, Zürich 11.

9. August 1979
Willy Bühler & Co Treuhand und Revisions AG, in Zürich 8 (SHAB Nr. 147 vom 27. 6. 1977, S. 2110). Paul Lehner, einziges Mitglied des Verwaltungsrates, wohnt nun in Erlenbach ZH.

9. August 1979
Sanelectra AG, bisher in Zürich 8, Serviceleistungen an Geschirrwaschautomaten usw. (SHAB Nr. 45 vom 23. 2. 1977, S. 604). Die Generalversammlung vom 3. 8. 1979 hat die Statuten geändert. Sitz der Gesellschaft ist Zollikon. Adresse: Zollikenberg, Bühlerstrasse 1. Rolf Dätwyler, einziges Mitglied des Verwaltungsrates, wohnt in Herrliberg.

9. August 1979
Rito AG, Reprotechnisches Institut für Offset- und Tiefdruck, in Zürich 9 (SHAB Nr. 174 vom 29. 7. 1974, S. 2081). Die Generalversammlung vom 3. 8. 1979 hat die Statuten geändert. Die Vorrechte der bisherigen 150 Vorzugsaktien sind aufgehoben worden. Durch Erhöhung des Nennwertes dieser Aktien von Fr. 100 auf Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 315 000 auf Fr. 450 000, zerlegt in 450 Namenaktien zu Fr. 1000 erhöht worden. Es ist voll liberiert.

9. August 1979
Joh. Friedrich Behrens AG, in Meilen, Fabrikation von Heft- und Nagelgeräten usw. (SHAB Nr. 38 vom 15. 2. 1977, S. 502). Die Generalversammlung vom 25. 6. 1979 hat die Statuten geändert. Durch Erhöhung des Nennwertes sämtlicher Aktien von Fr. 1000 auf Fr. 5000 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 250 000, zerlegt in 50 Namenaktien zu Fr. 5000, erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist aus Reserven liberiert worden. Das Grundkapital ist voll liberiert.

9. August 1979
Emag Vereinigte Emailierwerke AG, in Zürich 9 (SHAB Nr. 188 vom 14. 5. 1979, S. 2606). Statuten am 2. 8. 1979 geändert. Neuer Wortlaut der Firma: Emag Emailierwerk AG Zürich.

9. August 1979
Sarilec, Richard Sadoune, in Horgen, Mikroprozessoren usw. (SHAB Nr. 88 vom 17. 4. 1978, S. 1174). Diese Firma wird infolge Verlegung ihres Sitzes nach Genève (SHAB Nr. 166 vom 19. 7. 1979, S. 2320), im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

9. August 1979
Polytest GmbH in Liquidation, in Wallisellen, durch Konkurs aufgelöste Gesellschaft mit beschränkter Haftung; Maschinen und Apparate usw. (SHAB Nr. 141 vom 20. 6. 1979, S. 1981). Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird gemäss Art. 66 Abs. 2 HRGv von Amtes wegen gelöscht.

9. August 1979
Baugema Leasing AG, in Zürich 3, Vermietung (Leasing) von Wirtschaftsgütern (SHAB Nr. 84 vom 9. 4. 1976, S. 979). Neue Adresse: Plattenstrasse 90, Zürich 7, c/o Margrit Greminger.

9. August 1979
Baugema Holding AG, in Zürich 3, Beteiligungen in der Baubranche (SHAB Nr. 84 vom 9. 4. 1976, S. 979). Neue Adresse: Plattenstrasse 90, Zürich 7, c/o Margrit Greminger.

9. August 1979
Altrac AG (Altrac SA) (Altrac Ltd), in Dietikon, Zürcherstrasse 90, Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 6. und 8. 8. 1979. Zweck: Vertrieb und Herstellung elektronischer Komponenten und Systeme. Grundkapital: Fr. 125 000, voll liberiert; 1250 Namenaktien zu Fr. 100. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich. VR (Verwaltungsrat): mindestens 1 Mitglied. Mitglieder des VR: Walter Girod, von und in Zürich, Präsident, und Rudolf Grubenmann, von Zürich und Teufen AR, in Zürich; beide mit Kollektivunterschrift zu zweien. Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien: Theodor Wildhaber, von Flums, in Dänikon.

9. August 1979
OK Holding AG, in Zürich I, Beteiligungen usw. (SHAB Nr. 62 vom 15. 3. 1979, S. 822). Die Generalversammlung vom 20. 7. 1979 hat die Statuten geändert. Die bisherigen 50 Namenaktien zu Fr. 1000 sind in 500 Namenaktien zu Fr. 100 zerlegt worden. Durch Ausgabe von 500 neuen Namenaktien zu Fr. 100 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000, zerlegt in 1000 Namenaktien zu Fr. 100 erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist aus Reserven liberiert worden. Das Grundkapital ist voll liberiert.

9. August 1979
OK Pilatus Satz und Druck AG, in Zürich 2, Herstellung von Photo- und Schreibsatz usw. (SHAB Nr. 39 vom 16. 2. 1978, S. 486). Die Generalversammlung vom 20. 7. 1979 hat die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist voll liberiert.

9. August 1979
Züllig & Co. AG, Zweigniederlassung in Zürich. Unter dieser Firma hat die im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragene Aktiengesellschaft «Züllig & Co. AG», mit Sitz in Bülach (SHAB Nr. 177 vom 1. 8. 1977, S. 2460) in Zürich eine Zweigniederlassung errichtet. Adresse: Hardstrasse 312, Zürich 5. Zweck: Bau von Ofen- und Cheminéeanlagen sowie Ausführung von Wand- und Bodenbelägen und Handel aller mit den vorstehend erwähnten Arbeiten zusammenhängenden Produkten. Die Zweigniederlassung wird vertreten mit Einzelunterschrift durch Otto Züllig sen., von Bülach und Oberaach TG, in Oberembrach, Präsident des VR (Verwaltungsrates), und mit Kollektivunterschrift zu zweien durch Hanspeter Züllig, von Bülach und Oberaach TG, in Bülach, Delegierter des VR, und Otto Züllig jun., von Bülach und Oberaach TG, in Bülach, Mitglied des VR.

9. August 1979
Züllig & Co. AG, in Bülach, Bau von Ofen- und Cheminéeanlagen usw. (SHAB Nr. 177 vom 1. 8. 1979, S. 2460). Es führen nun Otto Züllig sen., Präsident des VR (Verwaltungsrates), seine Einzelunterschrift sowie Hanspeter Züllig, Delegierter des VR, und Otto Züllig jun., Mitglied des VR, ihre Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen.

9. August 1979
Finespa AG (Finespa SA) (Finespa Ltd), in Zürich I, Bahnhofstrasse 44, c/o Dr. Arthur Wiederkehr, Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 8. 8. 1979. Zweck: Durchführung von Finanzgeschäften jeder Art, Vermögensverwaltung auf eigene oder fremde Rechnung sowie die Tätigkeit von Treuhandschäften. Grundkapital: Fr. 3 000 000, voll liberiert; eingeteilt in 3000 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: im SHAB oder brieflich oder telegrafisch. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Mitglieder des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien: José Ferrer Bonsoms, spanischer Staatsangehöriger, in Madrid, Präsident; Kaspar Achermann, von Luzern, in Wädenswil, und Dr. Arthur Wiederkehr, von und in Zürich.

9. August 1979
Laforette AG, in Zürich 7, Hauserstrasse 14, Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 8. 8. 1979. Zweck: Handel mit Waren aller Art, Durchführung von Beratungen sowie Durchführung von Treuhandschäften. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert; 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Einziges Mitglied des VR: Dr. Jean-Pierre Tschudi, von Zürich und Schwanden GL, in Kilchberg ZH, mit Einzelunterschrift.

9. August 1979
Realfact AG, in Zürich I, Rämistrasse 35, Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 3. 8. 1979. Zweck: Betrieb eines Dienstleistungsunternehmens, hauptsächlich in den Sparten Factoring, Buchführungen, Revisionen, Kontrollstelle, Wirtschaftsfürsorge und Steuerberatungen, Organisation, Datenverarbeitung, Inkasso, Immobilienverwaltungen und -geschäfte, Treuhandschäfte, Versicherungsberatung, Schulung, Schulungsberatung und Ausbildungskonzepte. Grundkapital: Fr. 100 000, voll liberiert; 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich oder telegrafisch. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Mitglieder des VR: Dr. Werner Stauffacher, von Zürich, in Stäfa, Präsident; Dr. Dieter Sigrist, von Rafz, in Hüntwangen; Hans Rudolf Käppeli, von Luzern, in Hinwil, und Kurt Krähe-mann, von Thalwil, in Langnau am Albis, dieser zugleich Geschäftsführer, alle mit Kollektivunterschrift zu zweien.

9. August 1979
Realfact AG, in Zürich I, Rämistrasse 35, Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 3. 8. 1979. Zweck: Betrieb eines Dienstleistungsunternehmens, hauptsächlich in den Sparten Factoring, Buchführungen, Revisionen, Kontrollstelle, Wirtschaftsfürsorge und Steuerberatungen, Organisation, Datenverarbeitung, Inkasso, Immobilienverwaltungen und -geschäfte, Treuhandschäfte, Versicherungsberatung, Schulung, Schulungsberatung und Ausbildungskonzepte. Grundkapital: Fr. 100 000, voll liberiert; 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich oder telegrafisch. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Mitglieder des VR: Dr. Werner Stauffacher, von Zürich, in Stäfa, Präsident; Dr. Dieter Sigrist, von Rafz, in Hüntwangen; Hans Rudolf Käppeli, von Luzern, in Hinwil, und Kurt Krähe-mann, von Thalwil, in Langnau am Albis, dieser zugleich Geschäftsführer, alle mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Bern - Berne - Berna

Büro Bern

8. August 1979
H. Schüpbach, in Niederscherli, Gemeinde Köniz. Inhaber der Firma ist Hans Schüpbach, von Landswil, in Niederscherli, Gemeinde Köniz. Handel mit Lebensmitteln. Schwarzenburgstrasse 824.

9. August 1979
August Paris, in Bern, Grabmalkunst (SHAB Nr. 48 vom 27. 2. 1933, S. 469). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

9. August 1979
Schweizerische Treuhandgesellschaft, Zweigniederlassung in Bern (SHAB Nr. 103 vom 4. 5. 1979, S. 1442), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Die Unterschriften von Dr. Emmanuel Faillietaz, Vizepräsident, und Dr. Fritz Bodmer, Direktor, sind erloschen.

9. August 1979
Rolf Waltert-Niederberger, in Bern, Konditorei und Tea-room (SHAB Nr. 282 vom 2. 12. 1965, S. 3782). Die Firma wird infolge Geschäftsübergangs gelöscht.

9. August 1979
Ruedi Schmid, in Bolligen, Inhaber der Firma ist Rudolf Schmid, von Bolligen, in Bantigen, Gemeinde Bolligen. Handel mit Autozubehör, Elektro- sowie Radio- und TV-Geräten. Bantigen.

9. August 1979
IATS, in Bern, Organisation, Durchführung und Vermittlung von Transporten usw. (SHAB Nr. 169 vom 23. 7. 1979, S. 2351). Erwin Häsliger, Vizepräsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

9. August 1979
Radio TV Steiner AG, in Bern (SHAB Nr. 105 vom 7. 5. 1979, S. 1474). Weiterer Vizepräsident mit Kollektivunterschrift zu zweien ist David J. Schnell, von Berg SG, in Ittigen, Gemeinde Bolligen.

9. August 1979
Birag Banken- und Industrie-Rechenzentrum AG, in Gümliigen, Gemeinde Muri bei Bern (SHAB Nr. 145 vom 25. 6. 1979, S. 2030). Die Generalversammlung vom 15. Juni 1979 hat die Statuten revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht betroffen.

Bureau de Bienne

9 août 1979

Société Immobilière Carouge Pont Neuf, lettre D, précédemment à Genève (FOSC du 20. 7. 1979, n° 167, p. 2335). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 7 août 1979, la société a décidé de transférer son siège social à Bienne et de modifier sa raison sociale et son but. Les statuts ont été modifiés en conséquence ainsi que sur un point non soumis à publication. La nouvelle raison sociale est Topan SA. La société a pour but l'achat, la construction, l'exploitation et la vente ou l'échange de tous immeubles soit directement soit par participation à des sociétés. Les statuts originaux portant la date du 19. 8. 1947 ont été modifiés les 9. 8. 1968 et 7. 8. 1979. Le capital social, entièrement libéré, est de fr. 50 000, divisé en 100 actions au porteur de fr. 500. L'assemblée générale est convoquée par avis inséré dans la FOSC qui est également l'organe de publication. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il est composé de: Heinz Bühler, de Horrenbach-Buchen, à Mörigen, président, et Rudolf Bühler, de Horrenbach-Buchen, à Bellmund, vice-président et secrétaire, tous deux avec signature individuelle (déjà inscrits). Adresse: rue des Prés 137.

Büro Interlaken

9. August 1979

Rud. Bollag-Diemer, in Grindelwald. Inhaber der Firma ist Rudolf Bollag-Diemer, von Zürich, in Grindelwald. Handel mit Raucherwaren aller Art sowie Gebrauchs- und Modeartikel. Hauptsitze.

Büro Laufen

9. August 1979

Wullesstube Myriam Sommer, in Laufen. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Myriam Sommer-Lüthi, von Sumiswald, in Laufen. Fachgeschäft für Wolle, Garne und Handarbeiten aller Art. Einzelprokura wird erteilt an Heinz Sommer, von Sumiswald, in Laufen. Delsbergerstrasse 45.

9. August 1979
Heinz Sommer, Eid. dipl. Agent, Versicherungen, in Laufen. Inhaber der Firma ist Heinz Sommer, von Sumiswald, in Laufen. Betrieb einer Versicherungsagentur. Delsbergerstrasse 45.

Büro Schönbühl (Bezirk Konolfingen)

9. August 1979

Rosa Koch, in Konolfingen. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Rosa Koch, von Büttikon AG, in Konolfingen. Vertrieb von Bürstenwaren und Haushaltartikeln. Sonnacker A. 3510 Konolfingen Dorf.

Luzern - Lucerne - Lucerna

9. August 1979

Arpagaus Sunny-Versand, in Genuensee, Dorf (Neueintragung). Einzelfirma. Inhaberin: Alexa Arpagaus, von Uors/Peiden, in Schlierbach. Versand von Haushaltartikeln.

9. August 1979
Jules Bachmann Immobilien A.-G., in Luzern (SHAB Nr. 34 vom 11. 2. 1970, S. 315). Otto Weber-Bachmann, Prokurist, ist nun auch Bürger von Luzern.

9. August 1979
Düring, Transporte, in Ebikon (SHAB Nr. 96 vom 27. 4. 1971, S. 990). Diese Firma wird infolge Geschäftsübergangs gelöscht.

9. August 1979
Düring Transporte, in Ebikon. Halten (Neueintragung). Einzelfirma. Inhaber: Walter Düring, 1940, von Wil SG und Ebikon, in Ebikon. Sachtransporte. Ausführung von Aushubarbeiten.

9. August 1979
Viaca AG, in Genuensee, Fleisch- und Wurstwaren (SHAB Nr. 3 vom 5. 1. 1978, S. 26). Statutenänderung vom 8. August 1979. Es wurden dadurch keine publikationspflichtigen Tatsachen betroffen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Manfred Kempter, deutscher Staatsangehöriger, in Burg-Kirchzarten (D). Die bisherigen Kollektivprokuristen Hansruedi Widmer und Jules Setz zeichnen neu nur mit Manfred Kempter (vorgenannt).

Obwalden - Obwald - Intervado Sopraselva

9. August 1979

Parkettfabrik Giswil A.G., in Giswil. Betrieb einer Parketterie mit Holzhandlung usw. (SHAB Nr. 269 vom 16. 11. 1978, S. 3546). Alois Etlin-Reinhard, Arnold Gasser und Franz Vogler sind infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Unterschrift von Alois Etlin-Reinhard ist erloschen. Neu wurde gewählt: Heinz Etlin-Stöckli, von Kerns, in Samen, Mitglied (ohne Unterschrift).

9. August 1979
Bucher-Hagmann Karl, in Kerns. Maschinenschlosserei, elektro-mechanische Werkstätte usw. (SHAB Nr. 9 vom 12. 1. 1956, S. 95). Geschäftsnatur neu: Landmaschinen und Schlosserei; Handel mit Landwirtschaftsmaschinen, Elektromotoren und Haushaltmaschinen.

9. August 1979
Sportgeräte Otto Hinnen, in Alpnach. Fabrikation von und Handel mit Sportgeräten usw. (SHAB Nr. 165 vom 18. 7. 1979, S. 2302). Die Prokura von René Boucard ist erloschen.

9. August 1979
Park-Verwaltungs AG Engelberg, in Engelberg. Verwaltungen und Vermietung von Liegenschaften usw. (SHAB Nr. 30 vom 6. 2. 1978, S. 367). Die Gesellschaft ist infolge Fusion mit der Devo Verwaltungs AG, in Baden, aufgelöst. Da die Gläubiger befriedigt worden sind, wird die Firma gelöscht.

9. August 1979
Max Walker, in Sachseln. Glaskunsthandwerk (SHAB Nr. 105 vom 8. 5. 1970, S. 1058). Zweck neu: Entwurf, Herstellung, Handel und Verkauf von Glaswaren.

Zug - Zoug - Zugo

8. August 1979

Bendax Trading AG (Bendax Trading SA) (Bendax Trading Inc.) (Bendax Trading Ltd.), in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 3. August 1979 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Handel mit Waren aller Art, insbesondere Import und Export von Bürobedarfsmitteln, Spielwaren und Haushaltsartikeln. Ferner Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von in- und ausländischen Vermögenswerten wie Beteiligungen, Wertschriften, Immobilien und sonstigen verwertbaren Rechten aller Art. Die Gesellschaft kann sich ferner an anderen Unternehmen beteiligen und im Ausland Liegenschaften erwerben, veräussern und verwalten. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 100, Mitteltungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft, dem SHAB, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Max Peterhans, von Fislisbach AG, in Oberwil, Gemeinde Zug, Domizil: Weinbergstrasse 40, c/o Walter Sonderegger, 6300 Zug.

8. August 1979

Presence Fashion AG, in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 12. Juli 1979 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Ein- und Ausfuhr von Waren aller Art, insbesondere von Rohstoffen und von Erzeugnissen der Textilindustrie. Die Gesellschaft kann auch Fabrikations- und Verkaufsbetriebe im Ausland errichten und sich an anderen Unternehmen beteiligen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000, Publikationsorgan der Gesellschaft ist das SHAB. Mitteltungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Adressen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Krüger Tonis, niederländischer Staatsangehöriger, in Klimmen (NL), Präsident mit Einzelunterschrift; Verena Koller-Schältebaum, von Hundwil, in Dübendorf, und Kurt Koller-Schältebaum, von Hundwil, in Dübendorf, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Alpenstrasse 12, c/o Treuhänderbüro Ernst Freimann, 6300 Zug.

8. August 1979

Samancor AG, in Zug. Verkaufsplanung und Handel in Rohmaterialien usw. (SHAB Nr. 130 vom 7. 6. 1979, S. 1815). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 7. August 1979 wurde das Aktienkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht durch Ausgabe von 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000.

8. August 1979

Dinaris Treuhänder AG, in Zug. Verwaltung von Grundstücken usw. (SHAB Nr. 77 vom 1. 4. 1977, S. 1060). Diese Firma wird infolge Sitzverlegung nach Luzern (SHAB Nr. 181 vom 6. 8. 1979, S. 2510) im Handelsregister des Kantons Zug von Amtes wegen gelöscht.

8. August 1979

Tandy Corporation AG, in Hünenberg. Handel mit und Vertrieb von Waren verschiedener Art usw. (SHAB Nr. 85 vom 11. 4. 1979, S. 1151). Evelyn Levie geborene Bollag, Präsidentin des Verwaltungsrates, wohnt nun in Hünenberg.

8. August 1979

IRC GmbH, in Cham. Handel mit Waren aller Art usw. (SHAB Nr. 26 vom 1. 2. 1979, S. 332). Dr. Erich Fluri ist als Gesellschafter und Geschäftsführer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Seine Stammeinlage von Fr. 5000 ist an den neuen Gesellschafter Dr. Gerd Horch, von Wettingen, in Wettingen, übergegangen, der gleichzeitig zum Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt wurde.

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

8 août 1979

Scierie Bach frères S.A., à Sâles, commune de P a n d e s, achat et commerce de bois en grumes et sciages, etc. (FOSC du 1. 11. 1966, n° 255, p. 3436), société anonyme. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 24 juillet 1979, la société a décidé de porter son capital social de fr. 50 000 à fr. 200 000, par l'émission de 150 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées par compensation avec une créance de fr. 150 000, contre la société. De plus, le capital primitif de fr. 50 000 a été entièrement libéré par compensation avec une créance de fr. 25 000 contre la société. En conséquence, le capital social, entièrement libéré, est actuellement de fr. 200 000, divisé en 200 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Bureau de Morat (district du Lac)

8 août 1979

Meboux S.A., à Sugiez, commune de B a s - V u l l y, fabrication, l'achat et la vente d'articles de mécanique de précision, etc., société anonyme (FOSC du 8. 2. 1957, n° 32, p. 391). La société est dissoute et liquidée. Cette raison sociale est radiée d'office en application des dispositions de l'art. 89 de l'ORC (décision de l'autorité de surveillance du 23. 7. 1979).

Bureau de Romont (district de la Glâne)

8 août 1979

Société de laiterie de Lieffrens, à L i e f f r e n s, société coopérative (FOSC du 29. 1. 1976, n° 23, p. 269). L'administration est composée de François Girard (désigné inscrit), qui est nommé président, d'Henri Bossel, de et à Lieffrens, vice-président, et de Denis Bossel, de et à Lieffrens, secrétaire. Meinrad Girard, président, ayant démissionné, ses pouvoirs sont éteints. La société est engagée par la signature collective à deux des membres.

8 août 1979

Société immobilière du Lion d'Or S.A., à R o m o n t, société anonyme (FOSC du 22. 5. 1969, n° 117, p. 1165). La société a nommé Michel Schmutz, de et à Romont, membre du conseil d'administration. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 7 avril 1979, la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation, qui sera opérée sous la raison sociale **Société immobilière du Lion d'Or S.A. en liquidation**. Louis Grand, Henri Guillaume et Michel Schmutz respectivement président, secrétaire et membre du conseil d'administration, sont nommés liquidateurs avec signature collective à deux. Les autres administrateurs sont radiés, soit: Georges Berset, François Maunon, Camille Dougoud (décédé); Claude Fasel. Adresse de la société en liquidation. c/o M^e Louis Grand, avocat, rue du Château 116, 1680 Romont.

Solothurn - Soleure - Soletta

Büro Grenchen-Bettlach in Grenchen

7. August 1979

Hotel-Restaurant «Parktheater», Ch. Zimmermann, in G r e n c h e n. Inhaber der Firma ist Charles Zimmermann, von Winterthur und Unterbözing, in Grenchen. Betrieb des Hotel-Restaurants «Parktheater». Einzelprokura ist erteilt an Chris van Dijk, holländischer Staatsangehöriger, in Grenchen, Lindenstrasse 41.

7. August 1979

Gottardo Rüfenacht-Bieber, in G r e n c h e n. Inhaber der Firma ist Gottardo Rüfenacht-Bieber, von Hasle bei Burgdorf, in Grenchen. Betrieb des Restaurants «Café Sport». Einzelunterschrift ist erteilt an Verena Rüfenacht-Bieber, von Hasle bei Burgdorf, in Grenchen, Kirchstrasse 17.

7. August 1979

G. Russitto, in Bettlach, Handel mit Orangen (SHAB Nr. 216 vom 16. 9. 1971, S. 2272). Die Firma wird infolge Wegzuges des Inhabers gemäss Art. 68 HRGv von Amtes wegen gelöscht.

8. August 1979

Solothurner Handelsbank, Filiale Grenchen, Zweigniederlassung in Grenchen (SHAB Nr. 165 vom 18. 7. 1979, S. 2302). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Solothurn. Die an Balhasar Fetz erteilte Prokura ist erloschen.

Büro Ollien-Gösgen in Ollien

8. August 1979

R. Orfei, in Dulliken, chemisch-technische Produkte usw. (SHAB Nr. 79 vom 4. 4. 1955, S. 883). Der Inhaber heisst Romolo Orfei. Neue Bezeichnung der Geschäftsadresse infolge behördlicher Strassenumbenennung: Wolfacker 6.

8. August 1979

«EDE», Einkaufsgenossenschaft der Eisenwarendetailisten, in D ä n i k e n (SHAB Nr. 163 vom 15. 7. 1976, S. 2016). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Werner Beck, von Grossdittwil, in Dulliken, und Walter Haas, von Flühli, in Däniken.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

7. August 1979

Schweizerischer Bankverein, in B a s e l, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 123 vom 29. 5. 1979, S. 1733). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Dr. Emmanuel Failletaz und Jacques Wavre. Verwaltungsratsmitglied ohne Unterschrift neu: Emilie Meyer, von Ulmiz, in Lausanne. Unterschrift René Anderauer, Zeichnungsberechtigter, sowie Prokura Willy Tschudin erloschen. Zeichnungsberechtigte mit Unterschrift zu zweien, beschränkt auf den Hauptsitz, neu: Alfred Fischer, von und in Basel; René Mäder, von und in Basel; Ernst Plüss, von Murgenthal, in Riehen, und Werner Ruesch, von Basel, in Reinach BL. Prokura zu zweien, beschränkt auf den Hauptsitz und die Zweigniederlassungen Aarau, Allschwil, Binningen, Birsfelden, Delsberg, Langenthal, Liestal, Muttenz, Oberwil BL, Olten, Porrentruy, Pratteln, Reinach BL, Riehen, Sissach, Solothurn, Stein AG und Zofingen, neu: Peter Geiser, von Langenthal, in Basel. Prokura zu zweien, beschränkt auf den Hauptsitz, neu: Rudolf Kubat, von Zürich, in Mannedorf; J. Rudolf Geigy, von und in Basel; Rolf Triulzi, von Basel, in Arlesheim; Ernst Lang, von Basel, in Therwil; Hansrudolf Marti, von und in Basel; Anton Ruf, von Murgenthal, in Basel; Heinz Weissaupt, von und in Basel; Hans-Rudolf Winz, von Ziebach, in Basel, und Erich Widmer, von Basel und Zeglingen, in Therwil. Wolfgang Krause, Prokurist, wohnt nun in Oberwil BL.

7. August 1979

Linde Aktiengesellschaft Basel, in B a s e l (SHAB Nr. 276 vom 24. 11. 1978, S. 3644). Statutenänderung: 27. 7. 1979. Firma nun: **Linde Kältetechnik AG**. Zweck nun. Vertrieb von, Handel mit und Kundendienst an kälte- und klimatischen Geräten, Apparaten und Anlagen. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmen gleicher oder verwandter Art beteiligen. Erhöhung des Grundkapitals von Fr. 50 000, durch Ausgabe von 250 Inhaberaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 300 000, voll liberriert; 300 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Erhöhungskapital aus freien Reserven liberriert.

7. August 1979

«doppelstab-Verlag AG, in B a s e l (SHAB Nr. 123 vom 29. 5. 1979, S. 1733). Statutenänderung: 1. 8. 1979. Firma nun: **Verlag Greif AG**. Zweck nun: Betrieb eines Verlages sowie Durchführung aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

7. August 1979

Greif Druck AG, in B a s e l (SHAB Nr. 54 vom 6. 3. 1979, S. 712). Statutenänderung: 1. 8. 1979. Firma nun: **Spalen Druck AG**. Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Eduard Greif, Präsident, und Christian Greif, infolge Demission; Unterschriften erloschen. Einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift neu: Dr. Harry Thommen, von und in Basel. Marcel Voumard, Vizedirektor, und Emil Bollier, Prokurist, zeichnen nun je mit einem Verwaltungsrat.

7. August 1979

Insertas SA, in B a s e l, werbliche Nutzung der optischen Medien usw. (SHAB Nr. 14 vom 18. 1. 1979, S. 169). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Eduard Greif, Präsident, und Christian Greif, infolge Demission; Unterschriften erloschen. Einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift neu: Dr. Harry Thommen, von und in Basel. Vizedirektor mit Unterschrift mit einem Verwaltungsrat neu: Martin Georg Bourgnon, von und in Basel.

7. August 1979

Lepus AG, in B a s e l, Beteiligungen usw. (SHAB Nr. 12 vom 16. 1. 1979, S. 141). Domizil nun: Kirschgartenstrasse 5, bei «Basler Woche» Verlags AG. Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Eduard Greif, Präsident, und Christian Greif, deren Unterschriften erloschen sind, sowie Dr. Walter Heinrich Vock, alle infolge Demission. Einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift neu: Dr. Harry Thommen, von und in Basel.

7. August 1979

Aerosol-Service AG, Filiale Riehen, in R i e h e n, chemisch-technische Artikel usw. (SHAB Nr. 80 vom 7. 4. 1978, S. 1061), mit Hauptsitz in Möhlin. Unterschrift Arnold Löliger, Vizedirektor, erloschen. Angelo Ch. Dick, bisher Vizedirektor, zeichnet nun als Direktor zu zweien. Direktor mit Unterschrift zu zweien neu: Joseph Franz Joller, von Dallenwil, in Kriens.

7. August 1979

Maison Margot, A. Theiler, in B a s e l, Damenkonfektion (SHAB Nr. 197 vom 24. 8. 1978, S. 2656). Firma infolge Geschäftsübergangs erloschen.

7. August 1979

Maison Margot, Annemarie Theiler, in B a s e l, Elisabethenstrasse 4, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaberin: Annemarie Theiler, von Spiez, in Pratteln, mit Zustimmung gemäss Art. 167 ZGB. Handel mit Damenkonfektion.

7. August 1979

BFM AG für Beteiligungen der Fleischereimaschinen-Industrie, in B a s e l (SHAB Nr. 47 vom 26. 2. 1979, S. 613). Nachdem die Eidgenössische Steuerverwaltung und die Wehrstauverwaltung Basel-Stadt der Löschung zugestimmt haben, wird die Firma gelöscht.

7. August 1979

Biochem Products AG, in B a s e l, biologische, chemische und pharmazeutische Produkte usw. (SHAB Nr. 23 vom 29. 1. 1979, S. 285). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Jacques Bonnet. Unterschrift erloschen. Verwaltungsratsmitglied mit Unterschrift zu zweien neu: Philippe Didier, französischer Staatsangehöriger, in Paris (F).

7. August 1979

Coop Credit, in B a s e l, Genossenschaft (SHAB Nr. 227 vom 28. 9. 1978, S. 2996). Domizil nun: Thiersteinallee 12.

7. August 1979

«Eve-Memo», K. Knöchel, in B a s e l, kosmetische Präparate unter der Bezeichnung «Eve-Memo» usw. (SHAB Nr. 13 vom 17. 1. 1979, S. 155). Firma infolge Nichtaufnahme der Geschäftstätigkeit erloschen.

7. August 1979

Juwa Vorhang-Change Jutta Wälty, in B a s e l (SHAB Nr. 100 vom 1. 5. 1978, S. 1360). Firma infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

7. August 1979

Morandini AG, in R i e h e n, Sägerei usw. (SHAB Nr. 113 vom 16. 5. 1966, S. 1603). Domizil nun: Grendelgasse 7.

7. August 1979

U. Stebler & Co., Spenglerei und Sanitäranlagen, in B a s e l, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 171 vom 25. 7. 1979, S. 2387). Beim Domizil Bärenfelsstrasse 19 ist der Domizilträger gestrichen worden.

7. August 1979

Turimag-Immobilien AG, in B a s e l (SHAB Nr. 259 vom 3. 11. 1972, S. 2854). Firma infolge Sitzverlegung der Gesellschaft nach C h u r (SHAB Nr. 179 vom 3. 8. 1979, S. 2491) im Handelsregister Basel-Stadt von Amtes wegen gelöscht.

7. August 1979

Sinexis Company SA, in B a s e l, Gründung, Finanzierung und Verwaltung von Handelsunternehmen usw. (SHAB Nr. 21 vom 26. 1. 1978, S. 256). Domizil nun: Gerbergasse 5, bei Dr. Jürg Heinz Faesch. Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: René Signer, infolge Demission; Unterschrift erloschen. Einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift neu: Dr. Jürg Heinz Faesch, von und in Basel.

7. August 1979

Contiwaggon AG, in B a s e l, Eisenbahnwagen usw. (SHAB Nr. 9 vom 13. 1. 1976, S. 91). Domizil nun: Lautengartenstrasse 7, bei Dr. Conrad Haab.

7. August 1979

Sontel Electronic AG, in B a s e l (SHAB Nr. 117 vom 21. 5. 1979, S. 1653). Verwaltungsratsmitglied mit Unterschrift zu zweien neu: Albert Wolf, von Bibern, in Therwil.

7. August 1979

Natrai AG, bisher in H ü n e n b e r g (SHAB Nr. 12 vom 16. 1. 1979, S. 140). Statutenänderung: 20. 7. 1979. Sitz nun: B a s e l, Hegeheimerstrasse 257. Ursprüngliche Statuten: 22. 12. 1978. Zweck: Handel mit sowie Import und Export von Chemieprodukten und deren Herstellung. Die Gesellschaft kann sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen. Grundkapital: Fr. 200 000, voll liberriert; 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000, Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehr Mitglieder. Ihm gehören an: Ludwig Maurer, deutscher Staatsangehöriger, in Emmendingen (D), Präsident mit Einzelunterschrift, sowie Dr. Markus Bürgin, von Eptingen, in Arisdorf, mit Unterschrift zu zweien (bisher), und Erich Heggen-dorn, von Grindel, in Therwil, mit Unterschrift zu zweien (neu). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Irma Jäggi; Unterschrift erloschen.

7. August 1979

Verkehrspädagogisches Institut (VPI), in B a s e l, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 118 vom 21. 5. 1976, S. 1449). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Alfred Stocker; Unterschrift erloschen. Einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift neu: Rolf Maritz, von Lostorf, in Basel.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

8. August 1979

Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Schaffhausen, Maschinenfabriken, Giessereien usw., mit Hauptsitz in Winterthur (SHAB Nr. 51 vom 2. 3. 1979, S. 678). Prokura zu zweien wurde erteilt an Josef Tüfer, von Hohenrain und Embrach, in Embrach.

8. August 1979

Tonwerke Thayngen A.-G., in T h a y n g e n, Betrieb von Tonwerken usw. (SHAB Nr. 32 vom 9. 2. 1976, S. 374). Fred Hauser, von Bötstein, in Schaffhausen, gehört neu dem Verwaltungsrat an mit Unterschrift zu zweien.

Appenzell A.Rh. - Appenzell Rh.-Ext. - Appenzello Esterno

7. August 1979

Felwa A.G. Fabrik für Leder- & Sportbekleidung, in H e r i s a u (SHAB Nr. 133 vom 9. 6. 1972, S. 1490). Andreas Herold ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

7. August 1979

Povalbau AG, Zweigniederlassung in Grub, Überbauung von Grundstücken usw. (SHAB Nr. 133 vom 11. 6. 1979, S. 1857). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Alstätten. Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 2. Juli 1979 lautet der Zweck nun: Überbauung von Grundstücken als Generalunternehmung, Finanzierung von Immobiliengeschäften, Erwerb, Verwaltung, Verkauf und Vermittlung von Immobilien aller Art sowie Engineering und Vertrieb von Geräten und Anlagen im Energiesektor. Sie kann sich an andern Firmen beteiligen.

St. Gallen - Saint-Gall - San Gallo

8. August 1979

Cellere & Co. Unternehmung für Strassen- & Tiefbau A.-G. St. Gallen, Zweigniederlassung in Rorschach. Unter dieser Firma hat die gleichnamige Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in St. Gallen, welche am 10. Juli 1956 im Handelsregister des Kantons St. Gallen eingetragen wurde (letzte Publikation SHAB Nr. 102 vom 3. 5. 1977, S. 1428), durch Beschluss des Verwaltungsrates vom 10. Mai 1979 in Rorschach eine Zweigniederlassung errichtet. Zweck: Ausführung von Strassen- und Tiefbauten aller Art. Sie kann sich an anderen Unternehmen ähnlicher Art beteiligen. Die Zweigniederlassung wird mit Einzelunterschrift vertreten durch Dr. Paul Bürgi, von Gachnang, Balzerswil und Zürich, in St. Gallen, Präsident des Verwaltungsrates; Elio Cellere, von Wittenbach, in St. Gallen, Verwaltungsratsmitglied und Direktor; Bartholome Vetsch von Grabs, in Wittenbach, Direktor, und Heinrich Jakob Leuzinger, von Netstal, Mollis und Glarus, in Rorschach, Geschäftsführer; letzterer beschränkt auf die Zweigniederlassung; ferner mit Einzelprokura durch Samuel Greuter, von Bertschikon, und Guido Manser, von Appenzel, beide in St. Gallen. Geschäftsadresse: Widensstrasse 2, 9400 Rorschach.

8. August 1979

ABC Treuhand AG, bisher in Wängi (SHAB Nr. 143 vom 22. 6. 1978, S. 1973). An der Generalversammlung vom 7. August 1979 wurden der Sitz der Gesellschaft nach St. Gallen verlegt und die ursprünglich vom 12. Juni 1978 datierenden Statuten teilweise revidiert. Die Firma lautet nun: **ABC Treuhand AG (ABC fiduciaria S.A.) (ABC fiduciaria S.A.) (ABC Trust Corporation Ltd.)**. Zweck wie bisher: Ausübung von allgemeinen Treuhandgeschäften auf dem Gebiet der Immobilien und der Unternehmungen, Vermittlungen, Verwaltungen, Ausübung von Kontrollstellmandaten sowie Realisierung von Projekten. Sie kann Immobilien erwerben und veräußern und sich an andern Unternehmungen beteiligen sowie Darlehen gewähren. Grundkapital wie bisher Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000, welche mit Fr. 20 000 liberriert sind. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Das bisher einzige Mitglied, Wilhelm Zumbühl, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Verwaltungsrat gewählt: Revo Nuber, in Teufen AR, Präsident, zugleich Geschäftsführer mit Einzelprokura; Juno Nuber, in Zürich, beide von Bertschikon, und Walter Winter, deutscher Staatsangehöriger, in Hamburg (D). Geschäftsadresse: Rorschacherstrasse 150, 9006 St. Gallen.

8. August 1979

Dorna AG, Sennwald, in Sennwald. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten vom 8. August 1979 eine Aktiengesellschaft. Zweck: An- und Verkauf, Um- und Ausbau sowie Vermittlung von Liegenschaften und Grundstücken aller Art, Vornahme von ganzen Überbauungen als Generalunternehmerin, sowie die damit zusammenhängende Finanzierung. Sie kann sich an andern Unternehmungen beteiligen. Voll einbezahltes Grundkapital: Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehören an: Jakob Forrer, von Grabs, in Wetzikon, Präsident, mit Einzelunterschrift; Anna Forrer, von Grabs, und Yvo Berner, von Ruppertswil, in Mauren (FL), letztere beiden mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsadresse: Oberdorf, 9465 Salez.

8. August 1979

Inbauprodukt Inter-IP AG, in St. Gallen, Entwicklung von Innenausbauungssystemen usw. (SHAB Nr. 23 vom 29. 1. 1979, S. 287). Hans Lindauer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Verwaltungsrat gewählt: Juno Nuber, von Bertschikon, in Zürich. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Revo Nuber, wurde zum Geschäftsführer ernannt und führt als solcher Einzelprokura. Die Kollektivunterschrift zu zweien als Verwaltungsratsmitglied bleibt unverändert.

8. August 1979

Stoffel AG, in St. Gallen, Herstellung und Verwertung von und Handel mit Textilwaren aller Art usw. (SHAB Nr. 30 vom 6. 2. 1979, S. 384). Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Victor Zünd, von Balgach, in St. Gallen.

8. August 1979

Prometall Maschinenbau AG, in Uznach (SHAB Nr. 106 vom 8. 5. 1979, S. 1488). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Urs Heck, von Klingnau, in Schmerikon.

8. August 1979

Gebriider Sulzer Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in St. Gallen, Betrieb von Maschinenfabriken usw. (SHAB Nr. 23 vom 29. 1. 1979, S. 286). Mit Hauptsitz in Winterthur. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Josef Tüfer, von Hohenrain und Embrach, in Embrach.

8. August 1979

Helico AG, in Buchs, Handel mit Waren aller Art usw. (SHAB Nr. 179 vom 3. 8. 1977, S. 2547). An der Generalversammlung vom 8. Juni 1979 wurde die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Liquidation ist bereits durchgeführt. Die Löschung kann mangels Zustimmung der eidgenössischen und kantonalen Steuerverwaltung noch nicht erfolgen.

8. August 1979

Kurz & Co., Papeterie, Verlag und Kioske, in Heerbrugg, Gemeinde A u, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 87 vom 16. 4. 1975, S. 998). Die Firma ist infolge Auflösung und bendringter Liquidation erloschen.

8. August 1979

Bürge Malergeschäft, in Ulisbach, Gemeinde Wattwil. Inhaber der Firma ist Albert Bürge, von Mosnang, in Ulisbach, Gemeinde Wattwil, Malergeschäft, Ebnerstrasse 236, 9631 Ulisbach.

8. August 1979

Bischoff-Eugster Karl, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Karl Bischoff, von Berg SG und Tübach, in St. Gallen. Die Firma erteilt Einzelprokura an Heidy Bischoff-Eugster, von Berg SG und Tübach, in St. Gallen, Betrieb des Restaurants Peter und Paul, Kirchstrasse 99, 9010 St. Gallen.

8. August 1979

Max Rothmund, in Azmoos, Gemeinde Wartau. Getränkehandel (SHAB Nr. 52 vom 4. 3. 1971, S. 512). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Nachfolgerfirma «Maria Rothmund», in Azmoos, Gemeinde Wartau.

8. August 1979

Maria Rothmund, in Azmoos, Gemeinde Wartau. Inhaberin der Firma ist Maria Rothmund-Maisens, von Wittenbach, in Azmoos, Gemeinde Wartau. Die Firma erteilt Einzelprokura an Hanspeter Rothmund, von Wittenbach, in Azmoos, Gemeinde Wartau. Getränkehandel. Übernahme von Aktiven und Passiven der Firma «Max Rothmund», in Azmoos, Gemeinde Wartau. Bugg. 9478 Azmoos.

8. August 1979

Eschler Urania AG, Zweigniederlassung in St. Gallen, Handel mit und Fabrikation von technischen Artikeln usw. (SHAB Nr. 124 vom 30. 5. 1979, S. 1748). Mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift von Gilbert Charpillot, Direktor, ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Rudolf Schnieper, von Zürich und Luzern, in Zürich.

8. August 1979

Gardinia AG, in St. Gallen. Unter dieser Firma besteht aufgrund der Statuten vom 8. August 1979 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Herstellung, Vertrieb sowie Import und Export von Artikeln aller Art für Innendekoration und Innenausbau. Sie kann sich an andern Gesellschaften beteiligen und Grundstücke kaufen und verkaufen. Voll einbezahltes Grundkapital: Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Ihm gehört als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift an Hans-Rudolf Roth, von Linn, in Speicher. Einzelunterschrift wurde erteilt an Horst Wälder und Othmar Schaffer, beide deutsche Staatsangehörige, in Isny (D). Geschäftsadresse: bei Roth & Co. Treuhandgesellschaft, Linsebhühstrasse 91, 9000 St. Gallen.

Graubünden - Grisons - Grigioni

8. August 1979

LSL Baubüro und Verwaltungs AG, bisher in Buchs SG (SHAB Nr. 179 vom 3. 8. 1978, S. 2439). Statuten revidiert am 3. August 1979. Neuer Sitz: Lenzheide, Gemeinde Vaz/Oberbaz. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 24. Juli 1978. Die Firmaschreibweise lautet nun: **LSL Baubüro & Verwaltungs AG**. Gleichzeitig wurde das Aktienkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 70 000 erhöht durch Ausgabe von 20 neuen voll liberrierten Inhaberaktien zu Fr. 1000. Voll liberriertes Aktienkapital: nun Fr. 70 000, eingeteilt in 70 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Zweck wie bisher: Übernahme von Bauaufträgen, Vermittlung sowie An- und Verkauf von Immobilien sowie deren Verwaltung, Vermietung und Verpachtung. Sie kann sich an andern Unternehmungen beteiligen. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 bis 3 Mitglieder. Ihm gehört wie bisher als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift an: Alfred Schoop, von Luchsingen und Dozwil, in Buchs SG. Domizil: La Schmettastrasse, 7078 Lenzheide.

8. August 1979

P. R. Brassier-Kündig, in Malix. Betrieb des Hotels Höhe (SHAB Nr. 183 vom 8. 8. 1978, S. 2487). Diese Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöst.

8. August 1979

Spetrag, in Chur, Transportgeschäfte usw., Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 161 vom 13. 7. 1978, S. 2205). Laut öffentlicher Urkunde vom 22. 2. 1979 wurde der Sitz nach Vaz (FL) verlegt, wo die Gesellschaft am 12. 3. 1979 unter dem Firmenamen «P. C. S. Pantacargo Speditious Aktiengesellschaft» ins Handelsregister eingetragen wurde. Die Gläubiger sind befriedigt worden. Löschung aufgehoben mangels Zustimmung der zuständigen Steuerverwaltungen.

8. August 1979

Catalina Management AG, in Chur, Finanzierungen usw. (SHAB Nr. 226 vom 27. 9. 1977, S. 3120). Niklaus Gurtner, Helmut Schaad, Mark Frey und Hans Meyer sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Dr. Hans-Kaspar Süßler ist nicht mehr Präsident, verbleibt aber weiterhin als einziges Mitglied im Verwaltungsrat.

8. August 1979

Sennereigenossenschaft Lenz, in Lantsch/Lenz (SHAB Nr. 70 vom 25. 3. 1969, S. 660). Georg Ulber, Präsident, Anton Simeon, Aktuar, und Gaudenz Willi, Kassier, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neue Mitglieder: Pius Lantsch/Lenz, und Benedikt Cadelbert, von Rueun, in Lantsch/Lenz, Aktuar, alle zeichnen kollektiv zu zweien. Neues Domizil: c/o Pius Simeon, Sumvoi Nr. 129, 7099 Lantsch.

8. August 1979

Juwao AG, in Chur, Lizenzen usw. (SHAB Nr. 261 vom 7. 11. 1978, S. 3445). Statuten am 19. 7. 1979 revidiert: keine publikationspflichtigen Tatsachen.

9. August 1979

Bezzola & Cie. AG, in Scuol, Hoch- und Tiefbau (SHAB Nr. 104 vom 5. 5. 1976, S. 1258). Statuten revidiert am: 11. 6. 1979. Neuer Zweck: Betrieb eines Hoch- und Tiefbauunternehmens, Betrieb von Kiewerken, einer Schreinerei und Zimmerei, sowie Ausführung von Inneneinrichtungen. Die Gesellschaft kann als Generalunternehmung auftreten und sich an andern Unternehmungen beteiligen. Voll liberriertes Aktienkapital von Fr. 600 000, bisher eingeteilt in 600 Namenaktien zu Fr. 1000, nun eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 1000 und 1000 Namenaktien zu Fr. 100.

9. August 1979

Normteeh, R. Egli, in Landquart, Gemeinde Igis. Inhaber: Roland Egli, von Basel, in Mairisli. Handel mit Autobefestigungsteilen und Werkzeugen aller Art. Akelei, 7302 Landquart.

9. August 1979

Calundis AG, in Chur, Liegenschaften usw. (SHAB Nr. 24 vom 30. 1. 1979, S. 301). Dr. Reto Marugg ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Curia Treuhand AG ist nicht mehr Domizilsträgerin. Die Gesellschaft ist gegenwärtig ohne Verwaltungsorgan und ohne Rechtsdomizil.

9. August 1979

Makro International AG (Makro International SA) (Makro International Ltd.), in Chur. Neue Aktiengesellschaft gemäss Statuten vom 8. 8. 1979. Zweck: Für andere Unternehmen im In- und Ausland Handelsgeschäfte tätigen, insbesondere solche, die sich mit dem Bau und Betrieb von Grosshandelsmärkten für Nahrungsmittel, Genussmittel und andere Konsumgüter des täglichen Bedarfs auf Selbstbedienungsbasis befassen; Erbringung von Dienstleistungen sowie die Vermittlung von Dienstleistungen und Hilfsdiensten aller Art; Übernahme von Einkaufsfunktionen, einschliesslich die Rechnungsregulierung und Dekrediere; Übernahme von Werbe- und Publicrelations-Funktionen einschliesslich Abschluss oder Vermittlung von Verträgen in diesem Bereich. Aktienkapital: Fr. 1 000 000, eingeteilt in 1000 Namenaktien zu Fr. 1000; davon sind Fr. 200 000 (20%) liberriert. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder, nämlich: Dr. Paul Schuckink Kool, niederländischer Staatsangehöriger, in Bunnik NL, Präsident; Dr. Theophil Sprecher, von Mairfeld, Davos und Kublis, in Mairfeld; Paul Schmid, von Mairfeld, in Chur. Präsident zeichnet einzeln; die übrigen Mitglieder kollektiv zu zweien. Domizil: Bahnhofstrasse 8, 7000 Chur.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

8. August 1979

Guido Cornella A.G., in Amriswil, Fabrikation und Vertrieb von Geweben, Zwirnen und verwandten Artikeln sowie Führung eines Konfektionsbetriebes (SHAB Nr. 107 vom 8. 5. 1968, S. 987). Guido Cornella sen., einziges Mitglied, ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; er führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Einzelprokura. Guido Cornella jun., bisher Prokurist, wurde als einziges Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt; er führt nicht mehr Einzelprokura, sondern Einzelunterschrift. Einzelprokura wurde erteilt an Vera Stäheli-Cornella, von Amriswil und Salsach, in Amriswil.

8. August 1979

Faser-Plast AG, in Rickenbach bei Wil, Herstellung und Vertrieb von Glasfaser- und Kunststoffprodukten (SHAB Nr. 303 vom 27. 12. 1977, S. 4105). Jetziges Domizil: Sonnmattstrasse 6-8.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Locarno

8. agosto 1979

Baer Hanspeter, in Locarno. Baer Hanspeter Baer, cittadino germanico in Brione sopra Minusio. Scopo: commercio di generi alimentari. Recapito: via Vallemaggia 40.

8. agosto 1979

Cresci S.A., in Orselina, amministrazioni, ecc. (FUSC del 18. 3. 1971, n. 64, p. 638). Questa ragione sociale è cancellata d'ufficio dal registro di commercio di Locarno in seguito a trasferimento della sede sociale a Camorino, ora a Bellinzona (FUSC del 10. 10. 1973, n. 237, p. 2733).

Ufficio di Lugano

2 agosto 1979

Labor S.A. Arti Grafiche, in Massagno, articoli stampati, ecc. (FUSC del 10. 8. 1978, n. 185, p. 2517). Con verbale notarile dell'assemblea generale del 27. 7. 1979, la società ha deciso la propria fusione con la società Tipografia «la Commerciale S.A.», in Lugano, sulla base di un contratto di fusione del 27. 7. 1979, secondo il quale la Tipografia «la Commerciale» S.A. assume, a titolo universale, l'attivo ed il passivo della «Labor S.A. Arti Grafiche», in conformità dell'art. 748 CO e secondo il bilancio al 31. 12. 1978. La società Labor S.A. Arti Grafiche è sciolta.

8 agosto 1979

0-12 S.A., in Lugano, via Nassa 36 (nuova iscrizione). Data dello statuto: 3. 8. 1979. Scopo: commercio abiti ed oggetti d'abbigliamento per bambini e ragazzi. Gestione di negozi. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, liberato al 40% (fr. 20 000). Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: 1 a 5 membri, amministratrice unica con firma individuale: Rosanna Molteni, da ed in Lugano.

8 agosto 1979

Immhoch S.A., in Lugano, vendita di immobili, ecc. (FUSC del 23. 12. 1977, n. 301, p. 4087).

Proccia S.A. in liquidazione, in Lugano, immobili, ecc. (FUSC del 1. 12. 1977, n. 282, p. 3850).

Sidiff S.A. in liquidazione, in Lugano, partecipazione, ecc. (FUSC del 27. 4. 1978, n. 97, p. 1317).

Queste ragioni sociali sono cancellate avendo le autorità fiscali cantonali e federali dato il loro consenso.

8 agosto 1979

Carrozzeria Iride di Pellerani, Bofetti e Libanore, precedentemente a Sigrino, società in nome collettivo (FUSC del 11. 11. 1978, n. 256, p. 3376). Nuova sede: Cureglia. Il socio Gianluigi Libanore è uscito dalla società il 31. 7. 1979. La ditta continua con i soci restanti sotto la nuova ragione sociale: **Carrozzeria Iride di Pellerani e Bofetti**.

8 agosto 1979

Edilmonte S.A. in liquidazione, in Lugano, immobili, ecc. (FUSC del 15. 11. 1978, n. 268, p. 3539).

Tiona S.A., in Lugano, immobili, ecc. (FUSC del 22. 8. 1977, n. 195, p. 2726).

Queste ragioni sociali sono cancellate avendo le autorità fiscali cantonali e federali dato il loro consenso.

8 agosto 1979

Tipografia «la Commerciale» S.A., in Lugano (FUSC del 13. 7. 1979, n. 161, p. 2253). Con verbale notarile dell'assemblea generale degli azionisti del 27. 7. 1979 la società ha ratificato un contratto di fusione stipulato il 27. 7. 1979 tra la suddetta società e la «Labor S.A. Arti Grafiche», in Massagno, nei termini del quale la Tipografia «la Commerciale» S.A. assume attivo e passivo a titolo universale della Labor S.A. Arti Grafiche, in conformità delle disposizioni dell'art. 748 CO e secondo il bilancio 31. 12. 1978, che presenta un attivo di fr. 680 797.55 (cassa, posta, ecc.) ed un passivo di fr. 576 249.39 (sospesi passivi, ecc.). La cessione è accettata per la somma di fr. 100 000 mediante l'emissione agli azionisti della Labor S.A. Arti Grafiche di 200 azioni al portatore da fr. 500 cadauna, interamente liberate della Tipografia «la Commerciale» S.A., mentre il saldo attivo viene riportato a bilancio della Tipografia «la Commerciale» S.A. Inoltre la società ha deciso di modificare la ragione sociale in: **Commerciale-Labor S.A. Arti Grafiche**; lo scopo in: l'esercizio di una tipografia per l'esecuzione di lavori tipografici, per l'edizione e stampa di giornali quotidiani, di periodici, riviste e libri, per la confezione di articoli di legatoria, la produzione e la vendita di stampati di ogni tipo e, in genere, l'esercizio più ampio dell'arte grafica. La società può partecipare ad imprese consimili come pure, acquistare o vendere beni immobili; di aumentare il capitale sociale da fr. 400 000 a fr. 500 000 mediante l'emissione di 200 nuove azioni al portatore da fr. 500 cadauna, interamente liberate. Lo statuto è stato modificato il 27. 7. e 18. 8. 1979, come pure su altri punti non soggetti a pubblicazione. Il capitale sociale è ora di fr. 500 000, diviso in 1000 azioni al portatore da fr. 500 cadauna, interamente liberate. Amministrazione: ora 1 o più membri: Riccardo Brivio, presidente; Armando Vavassori, già membro ora amministratore delegato; Corinne Vago, segretaria. La società è vincolata dalla firma individuale del presidente e dell'amministratore delegato e dalla firma collettiva a due della segreteria. Nuovo recapito: via G. Mercalli 8.

8 agosto 1979

BM Costruzioni S.A., a Paradiso, viale San Salvatore 7 (nuova iscrizione). Data dello statuto: 31. 7. 1979. Scopo: l'esecuzione di lavori edili di sopra- e sottostruttura, l'assunzione di lavori sottoforma di «general contractor», la compra-vendita di immobili, l'assunzione di rappresentanze nel campo edile, la progettazione, la direzione lavori e la consulenza nel campo edile e immobiliare. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Comunicazioni e convocazioni: agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione: 1 a 5 membri, amministratore unico con firma individuale è: Dario Mottis, da Calonicò in Bedano.

Ufficio di Mendrisio

8 agosto 1979

Narmes S.A., in B a l e r n a, acquisto e vendita al dettaglio e all'ingrosso di impianti elettrici, ecc. (FUSC del 14.6.1978, n. 136, p. 1876). Marco De Lorenzi, Caterina Mesini, Ursula Henzi e Paolo Mesini, dimissionari, non fanno più parte del consiglio di amministrazione, le loro firme sono estinte. Amministratore unico, con firma individuale è stato nominato: Giovanni Dürr, da Wartau in Lugaggia.

8 agosto 1979

Figli di fu Attilio Pianta, in C h i a s s o, gestione di una stazione di servizio, officina meccanica, ecc. (FUSC del 26.6.1974, n. 118, p. 1637). Il socio Mario Pianta, ha ora firma individuale.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau d'Aigle

7 août 1979

Kalesa S.A., précédemment à F r i b o u r g (FOSC du 17.7.1975, p. 1974). Sièges transférés à R o c h e, La Coche. Status originaires du 3 juillet 1975 modifiés en conséquence le 24 juillet 1979. Nouveau but: fabrication, achat, vente et représentation de machines et matériel pour entreprises et industries. Capital, entièrement libéré de fr. 50 000, divisé en 100 actions au porteur de fr. 500. Publications: FOSC. Conseil d'un ou de plusieurs membres. Les administrateurs Jean-Jacques Finsterwald et Jean Cantacuzène et le directeur Alessandro Protti ont démissionné; leurs pouvoirs sont radiés. Nouveaux administrateurs, avec signature collective à deux: Jean-Jacques Alder, d'Herisau, à Veytaux, président; Jean-Jacques Reato, de Montreux, à Villeneuve, secrétaire, et Michel Lilla, de Poliez-le-Grand, à Clarens.

7 août 1979

Musardon S.A., à O i l l o n (FOSC du 9.7.1968, p. 1494); affaires immobilières. Yvonne Blinzig, de Ponte Tresa, à Villars-sur-Ollon, a été nommée administratrice unique, avec signature individuelle, en remplacement de Blanche Blinzig, décédée, dont les pouvoirs sont éteints.

7 août 1979

Gabrielle Michaud, à B e x, Café Touring-Union (FOSC du 18.8.1978, p. 2600). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

8 août 1979

Société des Forces Motrices de l'Avançon, à B e x, société anonyme (FOSC du 26.7.1974, p. 2067). Henri Desarzens et Alfred Minder ne sont plus administrateurs. Olivier Plumettaz n'est plus vice-président, mais reste administrateur; sa signature est radiée. Nouveaux administrateurs: Aimé Desarzens, de Sarzens, à Bex, vice-président, avec signature collective à deux, et Roland Pasche, de Ferlens VD, à Bex, sans signature.

Bureau d'Avenches

8 août 1979

Frédéric Haenni, à Vallamand-Dessous, commune de B e l l e r i v e. Le chef de la maison est Frédéric Haenni, de Salvenach, à Vallamand-Dessous, commune de Bellèrive. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne «Restaurant du Lac».

Bureau de Cully (district de Lavaux)

8 août 1979

S.I. La Campagnarde, à P u i d o u x. Nouvelle société anonyme selon statuts du 2 août 1979. But: affaires immobilières. Capital: fr. 60 000, entièrement libéré et divisé en 60 actions nominatives de fr. 1000. Publications: FOSC. Conseil d'un ou de plusieurs membres. Eric Berney, de L'Abbaye, à Chardonne, est président. Jean-Jacques Rapin, de Corcelles-près-Payerne, à Payerne, est vice-président et Raymond Chaburet, de Jongny, à Puidoux, est secrétaire. Le président signe collectivement à deux avec le vice-président ou le secrétaire. Adresse: Tour de Verney, chez Raymond Chaburet.

Bureau de Lausanne

Complément

Société Immobilière «Vennes-Val» S.A., à L a u s a n n e (FOSC du 10.8.1979, p. 2575). Adresse exacte des bureaux à Vevey: Rue de Lausanne 6 (chez Union de Banques Suisses).

8 août 1979

Banque intercommunale de gestion, à L a u s a n n e, société anonyme (FOSC du 1.8.1979, p. 2462). Nouveau directeur général adjoint avec signature collective à deux: Carlos Lozano, du Mexique, à Lausanne. La procuration de Jean-François Frey est éteinte.

8 août 1979

Fiat projets S.A., à L a u s a n n e, étude, projet et réalisation d'installations industrielles, résidentielles et commerciales (FOSC du 11.1.1978, p. 96). Giovanni Destefanis, Jean-Pierre Cottier et Renato Willig ne sont plus administrateurs; leur signature est radiée. Nouvel administrateur avec signature collective à deux: Carlo Sganzi, de Vira (Gambarogno), à Lugano.

8 août 1979

Sodima S.A., à L a u s a n n e, fabrication et commerce d'installations de magasins et vitrines (FOSC du 24.12.1963, p. 3647). Nouvelle adresse: avenue Georgette 6.

8 août 1979

Banque Bruxelles Lambert (Suisse) S.A., à L a u s a n n e (FOSC du 8.8.1979, p. 2550). La société est également engagée par la procuration collective à deux de Dominique Belleux, de France, à Morges; ses pouvoirs étant limités au siège principal.

8 août 1979

AD S.A., à L a u s a n n e, activités dans le domaine de la publicité (FOSC du 17.5.1974, p. 1366). Status modifiés le 8 août 1979. Le capital de fr. 50 000 est actuellement entièrement libéré. Pierre-Michel Dessert n'est plus administrateur; sa signature est radiée. Nouvel administrateur avec signature individuelle: Claude Burkhalter, de Hasle bei Burgdorf, à Pully.

8 août 1979

Transports publics de la Région Lausannoise, à L a u s a n n e, société anonyme (FOSC du 5.9.1978, p. 2769). Les pouvoirs de l'administrateur sans signature Louis Thaler sont éteints. La signature de Gaston Abetel est radiée. Nouvel administrateur sans signature: Julien Perret, de Noville, à Pully. La société est également engagée par la signature collective à deux du secrétaire hors-conseil Jean-Pierre Kallenbach, de Payerne, à Morges.

8 août 1979

Josiane Urweider, à P u l l y, chemin de la Joliette II. Titulaire: Josiane Urweider, de Meiringen, à Pully, épouse autorisée de Michel Création, représentation et commerce de bijoux et articles de diverse nature.

8 août 1979

Sigedi publicité, J. Singueridis, à L a u s a n n e, agence de publicité (FOSC du 26.1.1979, p. 266). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

8 août 1979

Robert Goy, à L a u s a n n e, avenue de la Dent-d'Oche 9. Titulaire: Robert Goy, de Vaulion, à Lausanne. Ebénisterie.

Bureau de Moudon

8 août 1979

Luigi Gigante, transports boissons, à V u c h e r e n s (FOSC du 9.1.1975, p. 52). Par prononcé du 18 juillet 1979, le président du Tribunal du district de Moudon a déclaré le titulaire en état de faillite.

8 août 1979

Gisling S.A. Fonderies et Ateliers de Moudon, à M o u d o n (FOSC du 14.9.1978, p. 2857). L'administrateur Anton Keller est décédé; l'administrateur Rodolphe Ulrich a démissionné; leurs signatures sont éteintes. L'administrateur délégué André Gisling a été nommé vice-président avec signature collective à deux. Harry Seligmann, de Winterthur, à Weggis, a été nommé administrateur avec signature collective à deux.

8 août 1979

Madliger et Chenevard Ing. S.A., succursale de Moudon, s u c c u r s a l e à M o u d o n, société anonyme avec siège principal au Mont-sur-Lausanne (FOSC du 27.10.1977, p. 3438). Guy Chenevard, de et à Corcelles-le-Jorat, a été nommé directeur-adjoint, avec signature individuelle.

Wallis - Valais - Vallesse

Büro Brig

3. August 1979

Hotel- und Bädergesellschaft Leukerbad, in L e u k e r b a d, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 115 vom 18.5.1977, S. 1642). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Roger Bonvin, Präsident, dessen Unterschriftsberechtigung erloschen ist, und Daniel Gay, Mitglied. Neu ist als Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Verwaltungsrat gewählt worden: Dr. Heinrich Stockmann, von Sarnen, in Basel.

3. August 1979

Agence de voyages Loèche-les-Bains-Excursions SA, in L e u k e r b a d (SHAB Nr. 38 vom 15.2.1977, S. 509). Aus dem Verwaltungsrat ist ausgeschieden: Roger Bonvin, Präsident, dessen Unterschriftsberechtigung erloschen ist. Neu ist als Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Verwaltungsrat gewählt worden: Dr. Heinrich Stockmann, von Sarnen, in Basel.

3. August 1979

Société anonyme des transports publics de Loèche-Loèche-les-Bains et environs (LLB), in L e u k, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 52 vom 3.3.1977, S. 712). Aus dem Verwaltungsrat ist ausgeschieden: Roger Bonvin, Präsident, dessen Unterschriftsberechtigung erloschen ist. Neu ist als Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Verwaltungsrat gewählt worden: Dr. Heinrich Stockmann, von Sarnen, in Basel. Präsident, Vizepräsident, Direktor und Betriebsleiter führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau de Sion

8 août 1979

Sulzer Frères, Société Anonyme, succursale de Sion, à S i o n, fabriques de machines et de fonderies (FOSC du 19.2.1979, n° 41, p. 536) avec siège principal à Winterthur. Procuration collective à deux est conférée à Josef Tüfer, de Hohenrain et Embrach, à Embrach.

8 août 1979

Cla S.A. en liquidation, à S i o n, achat, vente de matières premières (FOSC du 1.2.1978, n° 26, p. 326). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par décision du Juge-instructeur du district de Sion au 6 août 1979.

8 août 1979

Arthur Aeschlimann, à Crans-sur-Sierre, commune M o n t a n a, horlogerie-bijouterie (FOSC du 19.11.1979, n° 270, p. 3173). La raison est radiée par suite de constitution d'une société anonyme.

8 août 1979

Promotion Hôtelière et Immobilière S.A., à A n z è r e / A y e n t (FOSC du 15.11.1978, n° 268, p. 3541). Nouvel adresse: c/o Novagence Anzère S.A., place du Village, 1972 Anzère-Ayent.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Boudry

8 août 1979

Jean-Louis Isler, à A u v e r n i e r, exploitation de l'hôtel du Poisson et du bar-dancing à l'enseigne «Caveau des Abbesses (FOSC du 20.9.1973, n° 220, p. 2581). Le but est désormais le suivant: exploitation de l'hôtel du Poisson.

8 août 1979

Eugène Benguerel, à B e v a i x, exploitation du restaurant bar-dancing de l'hippocampe (FOSC du 2.12.1965, n° 282, p. 3787). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

8 août 1979

Esther Benguerel, à B e v a i x. Le chef de la maison est Esther Léonie Benguerel née Deschoux, veuve d'Eugène Charles Benguerel, de Fontainemelon et La Chaux-de-Fonds, à Bevaix. Exploitation du restaurant bar-dancing de l'hippocampe. Les Maladières.

8 août 1979

Fredy Hämmerli, à Corcelles, commune de C o r c e l l e s - C o r m o n d r e c h e, atelier de terminage d'horlogerie (FOSC du 24.6.1974, n° 144, p. 1735). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

8 août 1979

Sulzer Frères, Société Anonyme, succursale de La Chaux-de-Fonds, fabriques de machines, etc. (FOSC du 21.2.1979, n° 43, p. 570), avec siège principal à Winterthur. Nouvelle procuration collective à deux: Josef Tüfer, de Hohenrain et Embrach, à Embrach.

8 août 1979

Jean-Charles Ciana, à L a C h a u x - d e - F o n d s, bureau technique et fabrication de micromécaniques (FOSC du 9.12.1969, n° 288, p. 2832). Par suite du transfert du siège de la maison à G o u m o n s - l a - V i l l e (FOSC du 3.8.1979, p. 2492). La raison est radiée d'office du registre du commerce du district de La Chaux-de-Fonds.

8 août 1979

Paci et Cie, à L a C h a u x - d e - F o n d s, tous travaux de génie civil, etc., société en commandite (FOSC du 13.7.1973, n° 161, p. 1988). Procurations collectives à deux sont conférées à: Marie-Louise Bertazzoni née Paci, d'Italie, à La Chaux-de-Fonds; Anna-Roberta Paci, de Genève, à La Chaux-de-Fonds, et Enrico-Luigi Paci, de Genève, à La Chaux-de-Fonds.

Bureau du Locle

8 août 1979

Fabrique d'horlogerie Angélus, Société Anonyme, au L o c l e (FOSC du 21.6.1977, n° 142, p. 2042). Gustave-André Stolz, administrateur-délégué et président a démissionné; sa signature est radiée.

Bureau de Neuchâtel

8 août 1979

Poster System, Adrienne Carole Freymond, à N e u c h â t e l. Le chef de la maison est Adrienne Carole Freymond, de Saint-Cierges, à Neuchâtel. Vente de posters. Adresse: rue Epancheurs 9.

8 août 1979

Simate S.A. Neuchâtel en liquidation, à N e u c h â t e l, exploitation industrielle, commerciale, par fabrication, transformation et vente de matériel (FOSC du 10.5.1979, n° 108, p. 1519). Les autorités fiscales cantonales et fédérales ayant maintenant donné leurs consentements, cette raison sociale est radiée.

8 août 1979

Sulzer frères, Société Anonyme, succursale de Neuchâtel, exploitation de fabriques de machines et de fonderies, etc. (FOSC du 6.2.1979, n° 30, p. 386), société anonyme avec siège principal à Winterthur. Josef Tüfer, de Hohenrain et Embrach, à Embrach, est nommé fondé de pouvoir avec signature collective à deux.

8 août 1979

François Chopard & Cie, à N e u c h â t e l, société en commandite, exploitation d'un atelier de fabrication et vente de pièces détachées de radios, etc. (FOSC du 16.6.1976, n° 138, p. 1713). Pierre-Louis Chopard, associé commanditaire, est actuellement domicilié à Neuchâtel.

Genève - Genève - Ginevra

20 juillet 1979

Lavanchy SA Voyages et Déménagements Internationaux, à G e n è v e, nouvelle société anonyme. Status du 27.6.1979. But: exploitation d'une entreprise de transports en tous genres, déménagements pour tout pays, entrepôts, garde-meubles, agence de voyages et agence en douane. Capital: fr. 100 000, entièrement versé, divisé en 100 actions de fr. 1000, nominatives. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Michel Amaudruz, de Lutry, à Genève, président; Max Frei, de Frauenfeld, à Lully VD, vice-président; Charles Berney, de Collex-Bossy, à Vevey, secrétaire, et Marc Matuille, de Bèrolle, à Daillens; lesquels signent collectivement à deux. Adresse: 6, avenue de Frontenex.

7 août 1979

L. Aulet, à M e y r i n, salon de coiffure (FOSC du 10.2.1976, p. 393). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

7 août 1979

Bureau fiduciaire Dino Boschetti, à B e r n e x. Chef de la maison: Dino Boschetti, de Bellinzona, à Bernex. Bureau fiduciaire, 92, chemin de Saule.

7 août 1979

«Tribuss», Bussinger, Cheval, Claveria, Delpiano & Jacquet, à L a n c y, atelier de décoration publicitaire, société en nom collectif (FOSC du 16.7.1979, p. 2275). Roland Bussinger n'est plus associé. Nouvelle raison sociale: «Tribuss» Cheval, Claveria, Delpiano & Jacquet.

7 août 1979

Multi-Service, Gérard Cavat, à B e l l e v u e, entreprise de peinture, etc. (FOSC du 8.12.1978, p. 3797). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

7 août 1979

A. Detruche, à C a r o u g e, café (FOSC du 19.2.1975, p. 461). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

7 août 1979

Pharmacie de Collonge-Bellerive, Graf et Mathez, à C o l l o n g e - B e l l e r i v e, société en nom collectif qui a commencé le 3.8.1979. Associés: Marisa Graf, de Genève, à Anières, et Hélène Mathez, du Grand-Saconnex, à Gy; lesquelles signent collectivement à deux. Pharmacie, 130, route d'Hermance, Collonge.

7 août 1979

«Carrosserie de Perly» G. Jania, à P e r l y - C e r t o u x (FOSC du 15.7.1966, p. 2286). Nouvelle adresse: 292, route de Saint-Julien, Perly.

7 août 1979

Joly-Meubles, à C h è n e - B o u r g. Chef de la maison: Léon Joly, de Sévry, à Chêne-Bourg. Fabrication, commerce et installation de meubles de cuisine, 17, route de Sous-Moulin.

7 août 1979

«Sport System» Julius Kubik, à M e y r i n (FOSC du 16.6.1975, p. 1653). Objet actuel: exploitation de brevets dans le domaine du sport; représentation et mise à disposition de programmes télévisés relatifs au sport. Par suite de l'introduction d'une nouvelle dénomination, l'adresse est: 2, rue des Vernes (et non des Vernets).

7 août 1979

JK Plastic-System, J. Kubik, à M e y r i n. Chef de la maison: Julius Kubik, de Tchécoslovaquie, à Meyrin. Usinage et façonnage d'articles en plastique, exploitation de brevets dans ce domaine; fabrication et vente de tableaux pour l'affichage, 2, rue des Vernes.

7 août 1979

Marie Magnin, à L a n c y, café-restaurant (FOSC du 5. 6. 1962, p. 1656). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

7 août 1979

Michel Roch, à G e n è v e, articles de maroquinerie, etc. (FOSC du 30. 3. 1973, p. 852). Par suite de son transfert à Y v e r d o n, la maison a été inscrite au registre d'Yverdon (FOSC du 24. 7. 1979, p. 2371). Par conséquent, elle est radiée d'office du registre de Genève.

7 août 1979

«**Maison-Décor**» **Bruno Moratti**, à G e n è v e, pose de papiers-peints, etc. (FOSC du 27. 12. 1977, p. 4106). La procédure de faillite ayant été clôturée, l'inscription est radiée d'office.

7 août 1979

M. Uchino, à G e n è v e, Chef de la maison. Masayoshi Uchino, du Japon, à Genève. Pension. 47, rue de Zurich.

7 août 1979

Analix SA, à C a r o u g e, toutes opérations techniques, etc. (FOSC du 15. 9. 1972, p. 2418). Les pouvoirs de Bruno Siegrist sont radiés.

7 août 1979

Atesa - Agraf SA, à C h è n e - B o u r g, achat et vente de tous produits finis ou non de l'industrie graphique, etc. (FOSC du 8. 6. 1978, p. 1810). Bernard Deshusses n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés.

7 août 1979

Certadex SA, à G e n è v e, gestion de biens immobiliers, etc. (FOSC du 18. 7. 1977, p. 2360). Nouvelle adresse: 14, chemin De Normandie, chez BPI Bureau de Promotion Immobilière SA.

7 août 1979

Laura Ashley SA, à G e n è v e, commerce de vêtements, etc. (FOSC du 19. 7. 1978, p. 2273). Les pouvoirs d'Anthon Johann Bruinma sont radiés.

7 août 1979

Société Immobilière du Moulin de la Rippe, à T h ô n e x, nouvelle société anonyme. Statuts du 27. 7. 1979. But: achat, vente, construction et gestion de tous immeubles en Suisse. Capital: fr. 100 000, entièrement versé, divisé en 100 actions de fr. 1000, au porteur. Reprise de biens envisagée: parcelles 59 et 60 de Crassier et parcelles 116 et 416 de La Rippe, pour fr. 2 800 000. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Jean-Pierre Niederhauser, de Genève, à Thônex, administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 40 C, route de Sous-Moulin, chez Jean-Pierre Niederhauser.

7 août 1979

Multihôtels-Club, à G e n è v e, association (FOSC du 13. 10. 1978, p. 3161). Nouvelle adresse: 4, rue des Terreaux-du-Temple, chez Robert Pellaz, avocat.

7 août 1979

Snamprogetti SA, à G e n è v e, exécution de travaux du bâtiment, etc. (FOSC du 6. 11. 1978, p. 3430). Alberto Producti et Arthur Weber ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Francesco Chiariello, d'Italie, à Milan, est membre et vice-président du conseil d'administration avec signature individuelle. Karl Janjóri, de Patzen-Fardün, à Männedorf, est membre du conseil d'administration avec signature collective à deux.

7 août 1979

Stauffer Chemical SA, à C a r o u g e, toutes prestations de service (FOSC du 4. 1. 1978, p. 20).

Stauffer Chemical Company International SA, à G e n è v e, participer financièrement à toutes entreprises industrielles, etc. (FOSC du 24. 1. 1978, p. 228).

Stauffer Chemical (Europe) SA, à C a r o u g e, produits chimiques, etc. (FOSC du 24. 1. 1978, p. 228).

La procuration d'Aldo Orlandi est radiée. Ernst Bachofner est maintenant domicilié à Mies.

7 août 1979

SI Versoix-Mont-Blanc-Lac «PAT» Six, à V e r s o i x, société anonyme (FOSC du 8. 1. 1979, p. 52). Administration: Alain Barde, jusqu'ici secrétaire, nommé président, et Hermann Schuthé, jusqu'ici président, nommé secrétaire; lesquels continuent à signer individuellement.

7 août 1979

Angst & Pfister AG, succursale de V e r n i e r, commerce de caoutchouc, etc., entreprise ayant son siège à Zurich (FOSC du 26. 2. 1979, p. 615). Peter Rigg et Franz Schubiger jusqu'ici directeurs adjoints, nommés directeurs de la société, continuent à signer collectivement à deux. Ernst Weber, jusqu'ici sous-directeur, nommé directeur adjoint de la société, continue à signer collectivement à deux. Signature collective à deux à été conférée à Bruno Lurati, de Bâle, à Russikon, sous-directeur de la société.

7 août 1979

Arecco SA, à G e n è v e, machines pour l'industrie (FOSC du 3. 12. 1975, p. 3231). La société est dissoute. Sa liquidation est opérée sous la raison sociale **Arecco SA**, en liquidation. Liquidateurs: Jean-Paul Aeschmann et Raoul Lenz, jusqu'ici administrateurs, avec signature collective à deux. La procuration de Stig Zetterberg est radiée. Adresse: 25, Grand'Rue, chez Lenz, Schlupe, Briner et de Coulon, avocats.

7 août 1979

Banque de Participations et de Placements SA, à G e n è v e, succursale d'une entreprise ayant son siège à Lugano (FOSC du 24. 11. 1978, p. 3646). Les pouvoirs de François Cand, de même que la procuration de Giancarlo Scicchitano, sont radiés. Carlo Krähenbühl, d'Altishofen, à Sorengo, membre du conseil d'administration signe collectivement à deux. Aurelio Fossati, directeur, nommé en outre secrétaire du conseil d'administration, continue à signer collectivement à deux.

7 août 1979

Gannon Associates SA, en liquidation, à C a r o u g e, revisions et expertises comptables, etc. (FOSC du 18. 6. 1979, p. 1951). Sa liquidation étant terminée; la société est radiée.

7 août 1979

Cellska SA, en liquidation, à G e n è v e, commerce de produits à base de cellulose (FOSC du 4. 1. 1979, p. 19). Sa liquidation étant terminée; la société est radiée.

7 août 1979

Nimalco Société financière SA, en liquidation, à G e n è v e (FOSC du 8. 9. 1977, p. 2931). La procédure de faillite ayant été clôturée; la société est radiée d'office.

7 août 1979

Société coopérative de la Caisse de Retraite des Employés de Plectet et Cie, en liquidation, à G e n è v e (FOSC du 7. 1. 1977, p. 55). Sa liquidation étant terminée; la société est radiée.

7 août 1979

Société coopérative de prévoyance des employés et ouvriers de C. Sylvant, Société Anonyme, Minoterie de Carouge, en liquidation, à C a r o u g e (FOSC du 20. 4. 1978, p. 1228). Sa liquidation étant terminée; la société est radiée.

Abhanden gekommene Werttitel

Titres disparus - Titoli smarriti

Aufwurf - Sommations - Diffida

Es wird vermisst:

Fr. 20 000.- 54% Kassenobligation Aarg. Hypotheken- und Handelsbank, Baden, Nr. 05 E 07372, lautend auf den Inhaber, fällig am 29. Dezember 1978 sowie die Coupons per 29. Dezember 1974, 75, 76, 77 und 1978 über je Fr. 1150.- brutto.

An allfällige Inhaber dieser Obligation ergeht hiermit die Aufforderung, dieselbe innert sechs Monaten, d. h. bis 20. Februar 1980 dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.

5400 Baden, den 16. August 1979¹ Bezirksgericht Baden

Der unbekannte Besitzer des Namensparheftes Nr. 9352-06 der Thurgauischen Kantonbank Agentur Sulgen, lautend auf den Namen Renzo Tollardo, Bühlstrasse 12, 8583 Sulgen, wird aufgefordert, das Sparheft innert der Frist von 6 Monaten beim unterzeichneten Bezirksgerichtspräsidium Bischofszell vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt.

9220 Bischofszell, den 14. August 1979
Bezirksgerichtspräsidium Bischofszell

Es wird folgende Aktie vermisst:

Namenaktie Lindt & Sprüngli Nr. 22 305, Nennwert Fr. 500.-, lautend auf Fr. Tamar Zanolli, Tramstrasse 109, 8707 Uetikon am See sowie der dazugehörige Couponsbogen mit den Dividendencoupons Nr. 12-20 und dem Talon.

Der oder die unbekannt Inhaber dieser Aktie und jedermann, der über diese Auskunft geben kann, werden hiermit aufgefordert, binnen Jahresfrist von der ersten Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Aktie dem Bezirksgericht Horgen vorzulegen, bzw. sich dort zu melden, ansonst die Aktie samt Couponsbogen und Talon kraftlos erklärt würde.

8810 Horgen, den 13. Dezember 1978
Bezirksgericht Horgen
Für den Einzelrichter im summarischen Verfahren
Der Gerichtsekretär Dr. Herzer

Der Einzelrichter im summarischen Verfahren des Bezirkesgerichtes Zürich hat den Aufwurf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt:

Inhaberschuldbrief über Fr. 50 000.-, dat. 17. September 1951, lautend auf die Firma Jules E. Meier AG, Splügenstrasse 6, Zürich 2, lastend im 2. Rang auf der Liegenschaft Goldhaldenstrasse 68, Zollikon, mit 10 a 94 m² und Umgelände ursprünglich Wiesen, Kat. Nr. 6470, Plan 5, Gr. Bl. 2782 Gemeinde Zollikon, Pfandtitelverzeichnis Nr. 230/1951; GBA Riesbach-Zürich (heutige Grundeigentümer: Erben des Theodor Zurrer).

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von der 1. Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt.

8004 Zürich, den 8. Dezember 1978
Einzelrichter im summarischen Verfahren
des Bezirkesgerichtes Zürich

Kraftloserklärung

Annulation - Annullamento

Le 13 août 1979, j'ai prononcé l'annulation du titre suivant:

Cédule hypothécaire au porteur, de fr. 70 000.- inscrite le 22 mai 1975 sous n° 380 678 du registre foncier, premier rang, intérêt maximum 8%, grevant la parcelle 292 de la commune de Romancl, chemin de l'Orto 2, propriété de M. Pierre Ansermet.

1003 Lausanne, le 13 août 1979
Le président du Tribunal civil
du district de Lausanne:
M.-A. Pellet

Andere gesetzliche Publikationen

Autres publications légales

Altre pubblicazioni legali

Geschäftseröffnungsverbot - Sperrfrist

(Ausverkaufsverordnung des Bundesrates vom 16. April 1947/15. März 1971)

Der Firma Hometal, Werner Hotz, Beleuchtungskörper, Emil Frey-Strasse 160, Münchenstein, ist die Bewilligung zur Durchführung eines Totalausverkaufs wegen Aufgabe der Abteilung Detailverkauf für die Zeit vom 21. August 1979 bis 21. Januar 1980 erteilt worden.

Herrn Werner Hotz wird gemäss Art. 16 der eidgenössischen Ausverkaufsverordnung für die Wiedereröffnung eines gleichartigen Geschäftes in der Schweiz oder die Beteiligung an einem solchen eine Sperrfrist bis Mitte Januar 1985 auferlegt.

4410 Liestal, den 14. August 1979 Amt für Gewerbe,
Handel und Industrie
Der Vorsteher: Dr. K. Herzog

Comobil S.A., à Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Première publication

L'assemblée générale extraordinaire du 14 août 1979 a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation.

Les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances en mains de la liquidatrice, Fides Société fiduciaire, 8c, avenue de Champel, case postale 395, 1211 Genève 12, jusqu'au 31 octobre 1979, sous peine de forclusion.

1211 Genève, le 14 août 1979 La liquidatrice

Gentex Trade S.A., à Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Première publication

L'assemblée générale extraordinaire du 14 août 1979 a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation.

Les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances en mains de la liquidatrice, Fides Société fiduciaire, 8c, avenue de Champel, case postale 395, 1211 Genève 12, jusqu'au 31 octobre 1979, sous peine de forclusion.

1211 Genève, le 14 août 1979 La liquidatrice

Société de Fromagerie du bas du Village de Chavornay

Appel aux créanciers par suite de fusion conformément à l'art. 914 CO

Première publication

L'assemblée générale des sociétaires de la Société de Fromagerie du bas du Village de Chavornay, du 6 août 1979, a voté la fusion de cette société avec la Société de laiterie de Crausaz, société coopérative dont le siège est à Chavornay.

En date du 7 août 1979, cette dernière société a également voté la fusion avec la Société de Fromagerie du bas du Village de Chavornay en reprenant les actifs et les passifs conformément à l'art. 914 CO.

Les créanciers de la Société de Fromagerie du bas du Village de Chavornay sont invités à produire leurs créances par écrit, avec pièces justificatives, dans un délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis en mains de l'étude du notaire Jean-Louis Giroud, à Orbe.

1350 Orbe, le 10 août 1979 J.-L. Giroud, notaire

Franco Ponti e Milo Navone

Studio d'architettura S.A. in liquidazione, Viganello

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli art. 742 e 745 CO

Seconda pubblicazione

Con decisione assembleare del 28 giugno 1979 la società ha deciso il suo scioglimento e non sussiste che per la sua liquidazione che avviene sotto la ragione sociale Franco Ponti e Milo Navone Studio d'architettura S.A. in liquidazione.

Gli eventuali creditori sono invitati a produrre, per iscritto i loro crediti e relativi documenti giustificativi secondo l'art. 742 CO nel termine di 30 giorni dalla terza pubblicazione del presente avviso, sotto pena di perenzione.

A liquidatore è stato nominato il signor Renato Danner.

I creditori sono diffidati a notificare i propri crediti al liquidatore Renato Danner, via Gemmo 11, 6903 Lugano.

6900 Lugano, il 3 agosto 1979 Il liquidatore:
Renato Danner

Neuer Normalarbeitsvertrag für Privatgärtner

Der nachstehende Entwurf zu einem neuen Normalarbeitsvertrag für Privatgärtner ist in einem Vernehmlassungsverfahren mit den interessierten Amtsstellen der Kantone, den Spitzenverbänden der Wirtschaft und Fachorganisationen bereinigt worden. Deren Anträge konnte teilweise entsprochen werden. Jedermann, der ein Interesse glaubhaft macht, kann zum vorliegenden Entwurf schriftlich Stellung nehmen. Allfällige Eingaben sind innert 30 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an gerechnet, an die unterzeichnete Amtsstelle zu richten.

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit

Entwurf einer Verordnung über den Normalarbeitsvertrag für Privatgärtner

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Art. 359a des Obligationenrechts, verordnet:

Art. 1 Geltungsbereich

- ¹ Dieser Normalarbeitsvertrag gilt in der ganzen Schweiz.
- ² Der Normalarbeitsvertrag ist anwendbar auf die Arbeitsverhältnisse von Gärtnern und Gärtnerinnen (nachstehend Arbeitnehmer genannt) im Dienst von Privatpersonen oder von Betrieben, die nicht gewerbmässig Gartenbau betreiben.
- ³ Der Normalarbeitsvertrag ist nicht anwendbar auf Arbeitsverhältnisse, für die ein Gesamtarbeitsvertrag besteht.

Art. 2 Wirkungen

Der Normalarbeitsvertrag gilt unmittelbar für die ihm unterstellten Arbeitsverhältnisse, soweit Arbeitgeber und Arbeitnehmer nichts anderes verabreden. Abweichungen zu Ungunsten des Arbeitnehmers bedürfen jedoch zu ihrer Gültigkeit der schriftlichen Form.

Art. 3 Dauer des Arbeitsverhältnisses

- ¹ Der erste Monat des Arbeitsverhältnisses gilt als Probezeit. Nach Ablauf der Probezeit gilt das Arbeitsverhältnis als auf unbestimmte Zeit eingegangen.
- ² Arbeitsverhältnisse mit bestimmter Vertragsdauer endigen ohne Kündigung mit deren Ablauf; eine Probezeit besteht nur, wenn es ausdrücklich verabredet ist.

Art. 4 Kündigung

- ¹ Während der Probezeit können beide Parteien das Arbeitsverhältnis unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von sieben Tagen auf das Ende einer Arbeitswoche kündigen.
- ² Nach Ablauf der Probezeit kann das auf unbestimmte Zeit abgeschlossene Arbeitsverhältnis im ersten Dienstjahr mit einer Kündigungsfrist von einem Monat, im zweiten bis mit neunten Dienstjahr mit einer Kündigungsfrist von zwei und ab dem zehnten Dienstjahr mit einer solchen von drei Monaten, je auf das Ende eines Monats, gekündigt werden.

Art. 5 Kündigung zur Unzeit

- Nach Ablauf der Probezeit darf der Arbeitgeber das Arbeitsverhältnis nicht kündigen:

 - a. während obligatorischen schweizerischen Militär- oder Zivilschutzdienstes des Arbeitnehmers und, sofern die Dienstleistung mehr als zwölf Tage dauert, vier Wochen vorher und nachher;
 - b. in den ersten vier, vom zweiten Dienstjahr an in den ersten acht Wochen einer durch unverschuldete Krankheit oder unverschuldeten Unfall verursachten Arbeitsunfähigkeit;
 - c. in den acht Wochen vor und nach der Niederkunft der Arbeitnehmerin.
 - d. in den ersten vier Wochen einer von der zuständigen Bundesbehörde angeordneten Dienstleistung des Arbeitnehmers für eine Hilfsaktion im Ausland.

Art. 6 Werkzeug und Material

- ¹ Der Arbeitgeber hat dem Arbeitnehmer das notwendige Werkzeug und Material zur Verfügung zu stellen.
- ² Der Arbeitnehmer ist verpflichtet, die ihm zugewiesene Arbeit fachgerecht auszuführen und Material sowie Werkzeug mit Sorgfalt zu behandeln. Er ist für Schäden verantwortlich, den er absichtlich oder fahrlässig dem Arbeitgeber zufügt.

Art. 7 Arbeitszeit

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 48 Stunden in der Zeit vom 1. März bis 31. Oktober und 46 Stunden in der Zeit vom 1. November bis Ende Februar.

Art. 8 Überstundenarbeit

- ¹ Als Überstundenarbeit gilt jede Arbeitsleistung, die wegen Dringlichkeit oder ausserordentlichen Arbeitsanfalls zusätzlich zur ordentlichen täglichen Arbeitszeit zu erbringen ist, wie sie sich aus der gleichmässigen Verteilung der wöchentlichen Arbeitszeit auf die einzelnen Arbeitstage oder aus abweichender Abrede ergibt.
- ² Im Einverständnis mit dem Arbeitgeber kann der Arbeitnehmer die Überstundenarbeit innert 14 Wochen durch Freizeit von gleicher Dauer ausgleichen.
- ³ Wird die Überstundenarbeit nicht durch Freizeit ausgeglichen, so hat der Arbeitgeber dafür den vollen Lohn samt einem Zuschlag von mindestens 25 Prozent zu entrichten.

Art. 9 Freizeit

- ¹ Der Arbeitgeber hat dem Arbeitnehmer die Sonn- und gesetzlichen Feiertage sowie den Samstagnachmittag freizugeben.
- ² An freien Tagen und Halbtagen darf der Arbeitnehmer nur ausnahmsweise zu unaufschiebbaren Vorrichtungen herangezogen werden. Er hat in diesem Fall Anspruch auf Ersatzruhe von gleicher Dauer, die auf Wunsch des Arbeitnehmers zu einem oder mehreren ganzen freien Tagen zusammengelegt werden kann. Für Sonn- und Feiertagsarbeit hat der Arbeitgeber einen Lohnzuschlag von mindestens 50 Prozent zu entrichten.

Art. 10 Urlaub

- Der Arbeitnehmer hat in den folgenden Fällen Anspruch auf Urlaub, ohne dass ihm deswegen der Lohn gekürzt wird oder diese Tage an die Ferien oder an die Freizeit nach Art. 9 angerechnet werden:

 - a. drei Tage bei Tod des Ehegatten, eines Eltern- oder Schwiegerelternteils oder von Stief-, Adoptiv- oder eigenen Kindern;
 - b. zwei Tage bei seiner Verheiratung;
 - c. einen Tag bei Geburt eigener Kinder und bei Tod von Geschwistern;
 - d. einen Tag bei Wohnungswechsel.

Art. 11 Ferien

- ¹ Der erwachsene Arbeitnehmer hat jährlich folgenden Anspruch auf bezahlte Ferien:

 - a. vom ersten Dienstjahr an 3 Wochen;
 - b. vom Kalenderjahr an, in dem der Arbeitnehmer das 20. Dienstjahr oder das 45. Alters- und mindestens 5 Dienstjahre oder das 55. Altersjahr vollendet, 4 Wochen;
 - c. vom Kalenderjahr an, in dem der Arbeitnehmer das 55. Altersjahr und mindestens 5 Dienstjahre oder das 60. Altersjahr vollendet, 5 Wochen.

² Jugendliche Arbeitnehmer bis und mit dem Kalenderjahr, in dem sie das 19. Altersjahr vollenden und Lehrlinge bis und mit dem Kalenderjahr, in dem sie das 20. Altersjahr vollenden, haben Anspruch auf 4 Wochen Ferien im Jahr.

³ Für ein angebrochenes Kalenderjahr beim Ein- oder Austritt sind die Ferien entsprechend der Dauer des Arbeitsverhältnisses im betreffenden Kalenderjahr zu gewähren.

⁴ Wird der Arbeitnehmer während eines Kalenderjahres aus Gründen wie Krankheit, Schwangerschaft, Niederkunft, Unfall, Militärdienst und insgesamt mehr als zwei Monate an der Arbeitsleistung verhindert, so kann der Arbeitgeber die Ferien für jeden weiteren vollen Monat der Arbeitsverhinderung um einen Zwölftel kürzen.

Art. 12 Lohn

- ¹ Der Lohn wird vor dem Stellenantritt zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer verabredet. Er hat dem Aufgabenbereich und Ausbildungsstand des Arbeitnehmers zu entsprechen. Er wird jährlich neu überprüft und den Leistungen und Dienstjahren des Arbeitnehmers sowie einer allgemeinen Teuerung angepasst.
- ² Der Lohn ist am Ende jedes Monats und während der Arbeitszeit auszuzahlen.

Art. 13 Naturallohn

- ¹ Lebt der Arbeitnehmer in Hausgemeinschaft mit dem Arbeitgeber, so hat er Anspruch auf ausreichende Verpflegung sowie einwandfreie Unterkunft.
- ² Der Arbeitgeber darf Naturalleistungen im Sinn von Absatz 1 nach den Ansätzen der Eidgenössischen Alters- und Hinterbliebenenversicherung an den vereinbarten Gesamtlöhnen anrechnen. Gelangt der Arbeitnehmer während der Ferien oder bei Arbeitsverhinderungen nach Art. 14 nicht in den Genuss dieser Leistungen, so hat ihm der Arbeitgeber eine Entschädigung zu entrichten, die sich nach den genannten Ansätzen bemisst.

Art. 14 Lohn bei Arbeitsverhinderung

- ¹ Wird der Arbeitnehmer aus Gründen, die in seiner Person liegen, wie Krankheit, Unfall, Schwangerschaft, Niederkunft, Militär- oder Zivilschutzdienst, militärische Inspektionen, Erfüllung anderer gesetzlicher Pflichten oder Ausübung eines öffentlichen Amtes, ohne eigenes Verschulden an der Arbeitsleistung verhindert, so hat ihm der Arbeitgeber den vollen Lohn während folgender Dauer der Verhinderung zu entrichten:

 - a. im ersten Dienstjahr insgesamt 1 Monat;
 - b. im zweiten bis vierten Dienstjahr je 2 Monate;
 - c. im fünften bis neunten Dienstjahr je 3 Monate;
 - d. im zehnten bis vierzehnten Dienstjahr je 4 Monate;
 - e. vom fünfzehnten Dienstjahr an je 6 Monate

² Werden aufgrund einer Kranken- oder Unfallversicherung nach Art. 15 oder 16 volle Kranken- oder Taggeldleistungen erbracht, so treten sie an die Stelle der Lohnzahlung durch den Arbeitgeber, sofern dieser regelmässig seine Prämienanteile an die Versicherungen leistet hat.

Art. 15 Militär- und Zivilschutzdienst

- ¹ Leistet der Arbeitnehmer obligatorischen Militär- oder Zivilschutzdienst, so hat ihm der Arbeitgeber für den ersten Monat der Dienstleistung den vollen Lohn zu entrichten. Für die folgende Zeit beträgt der Lohnanspruch für ledige Arbeitnehmer ohne Unterstützungspflicht 50 Prozent, für verheiratete Arbeitnehmer und ledige Arbeitnehmer mit Unterstützungspflicht 75 Prozent des vollen Lohns.
- ² Leistungen aus Erwerbsersatzordnung können an die Lohnzahlung nach Absatz 1 angerechnet werden, wenn sie nicht dem Arbeitgeber ausgerichtet werden.

Art. 16 Krankenversicherung

- ¹ Der versicherungsfähige Arbeitnehmer hat sich gegen Krankheit zu versichern. Arbeitgeber und Arbeitnehmer bestimmen gemeinsam den Versicherungsträger.
- ² Die Krankenversicherung hat die Deckung der Heilungskosten, ein tägliches Krankengeld von 80 Prozent des Tagesverdienstes und ein Spitalzusatztaggeld von mindestens 20 Franken zu umfassen. Als Leistungsdauer für Spitalbehandlung und Krankengeld sind mindestens 720 Tage innerhalb von 900 aufeinanderfolgenden Tagen und bei Erkrankung an Tuberkulose wenigstens 1800 Tage innerhalb von sieben aufeinanderfolgenden Jahren vorzusehen. Die Karenzzeit bei Abschluss der Versicherung darf nicht mehr als drei Monate und die Wartezeit im einzelnen Krankheitsfall nicht mehr als zwei Tage dauern.
- ³ Die Prämien der Krankengeldversicherung trägt der Arbeitgeber.

Art. 17 Unfallversicherung

- ¹ Der Arbeitgeber hat den Arbeitnehmer, soweit dieser nicht oder ungenügend versichert ist, gegen Betriebs- und Nichtbetriebsunfälle für folgende Mindestleistungen zu versichern:

 - a. für die Deckung der Heilungskosten bis 10 000 Franken im Einzelfall;
 - b. für ein Taggeld bei vorübergehender Erwerbsunfähigkeit in der Höhe von 80 Prozent des Lohnes während mindestens 720 Tagen innerhalb von 900 aufeinanderfolgenden Tagen;
 - c. für eine Kapitalleistung bei Tod oder gänzlicher Invalidität durch Unfall in der Höhe des 200fachen Tagesverdienstes und einer entsprechend gekürzten Kapitalleistung bei teilweiser Invalidität.

- ² Die Prämien für die Betriebsunfallversicherung werden vom Arbeitgeber, jene für die Nichtbetriebsunfallversicherung vom Arbeitnehmer getragen. Schliesst der Arbeitgeber die Versicherung ab und überweist er auch die Prämien, für welche der Arbeitnehmer aufzukommen hat, so kann er den Prämienanteil des Arbeitnehmers mit dem Lohn verrechnen.

Art. 18 Vorbehalt anderer Vorschriften

- ¹ Soweit das Arbeitsverhältnis nicht durch diesen Normalarbeitsvertrag geregelt wird, sind die Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechts anwendbar.
- ² Vorbehalten bleiben die Vorschriften des öffentlichen Rechts.

Art. 19 Inkrafttreten

- ¹ Der Bundesratsbeschluss vom 17. Februar 1970 über den Normalarbeitsvertrag für Privatgärtner wird aufgehoben.
- ² Diese Verordnung tritt am in Kraft.

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates
Der Bundespräsident
Der Bundeskanzler

Nouveau contrat-type de travail pour les jardiniers privés

Le projet de contrat-type ci-après a été mis au point lors d'une procédure de consultation engagée auprès des services cantonaux intéressés, les associations faitières de l'économie et les organisations professionnelles concernées. Leurs propositions ont pu être partiellement suivies. Quoique justifié d'un intérêt peut adresser ses observations sur ce projet, par écrit et dans les trente jours à compter de la présente publication à l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.

Office fédéral de l'industrie,
des arts et métiers et du travail

Projet d'une ordonnance sur le contrat-type de travail pour les jardiniers privés

Le Conseil fédéral suisse, vu l'art. 359a du code des obligations, arrête:

Article premier Champ d'application

- ¹ Le présent contrat-type de travail s'applique sur tout le territoire suisse.
- ² Il régit les rapports de travail des jardiniers et jardinières au service de particuliers ou d'entreprises qui ne se vouent pas professionnellement à l'horticulture (appelés ci-après travailleurs).
- ³ Il ne s'applique pas aux rapports de travail soumis à une convention collective de travail.

Art. 2 Effets

Le contrat-type de travail s'applique directement aux rapports de travail qu'il régit, pour autant qu'employer et travailleur n'en conviennent autrement. Les dérogations au détriment du travailleur ne sont valables que si elles sont passées en la forme écrite.

Art. 3 Durée des rapports de travail

- ¹ Le premier mois de service est considéré comme temps d'essai. Après cette période, le contrat est réputé conclu pour une durée indéterminée.
- ² Les rapports de travail, dont la durée a été fixée dans le contrat, prennent fin à l'expiration de cette durée, sans qu'il soit nécessaire de donner congé; il n'y a temps d'essai que si celui-ci a été expressément convenu.

Art. 4 Résiliation

- ¹ Pendant le temps d'essai, le contrat de travail peut être résilié moyennant un congé donné sept jours d'avance et pour la fin d'une semaine de travail.
- ² Après le temps d'essai et jusqu'à la fin de la première année de service, le contrat conclu pour une durée indéterminée peut être résilié moyennant un congé donné un mois d'avance pour la fin d'un mois; entre la deuxième et la neuvième année de service moyennant un congé donné deux mois d'avance pour la fin d'un mois; et dès la dixième année de service moyennant un congé donné trois mois d'avance pour le même terme.

Art. 5 Résiliation en temps inopportun

- Après le temps d'essai, l'employeur ne peut pas résilier le contrat de travail:

 - a. Pendant que le travailleur accomplit un service militaire et un service de protection civile obligatoires à teneur de la législation fédérale ni, pour autant que le service ait duré plus de douze jours, durant les quatre semaines qui précèdent et qui suivent;
 - b. Au cours des quatre premières semaines ou, dès la deuxième année de service, au cours des huit premières semaines d'une incapacité de travail résultant d'une maladie ou d'un accident dont le travailleur est victime sans sa faute;
 - c. Au cours des huit semaines qui précèdent ou suivent l'accouchement d'une travailleuse.
 - d. Au cours des quatre premières semaines pendant lesquelles le travailleur accomplit, dans le cadre de l'aide à l'étranger, un service ordonné par l'autorité fédérale.

Art. 6 Outils et matériel

- ¹ L'employeur mettra à la disposition du travailleur les outils et le matériel nécessaires.
- ² Le travailleur est tenu d'accomplir selon les règles de l'art le travail qui lui est confié et d'avoir soin du matériel et des outils mis à sa disposition. Il répond du dommage qu'il cause à l'employeur intentionnellement ou par négligence.

Art. 7 Durée du travail

La durée hebdomadaire du travail est de 48 heures du 1^{er} mars au 31 octobre et de 46 heures du 1^{er} novembre à la fin février.

Art. 8 Heures de travail supplémentaires

- ¹ Est considéré comme travail supplémentaire, le travail qui, en cas d'urgence ou de surcroît extraordinaire de travail, doit être accompli en plus de l'horaire quotidien normal, résultant d'une égale répartition de la durée hebdomadaire du travail sur chaque jour ouvrable ou d'un accord dérogant.
- ² Avec l'accord de l'employeur, le travailleur peut compenser ses heures de travail supplémentaire par un congé de même durée, dans les 14 semaines qui suivent.
- ³ Si les heures supplémentaires ne sont pas compensées par des congés, l'employeur est tenu de verser au travailleur le salaire normal majoré de 25 pour cent du salaire au moins.

Art. 9 Congé

- ¹ L'employeur est tenu de donner congé au travailleur les dimanches, les jours fériés légaux et le samedi après-midi.
- ² Pendant les jours et les demi-journées de congé, l'employeur ne peut occuper le travailleur qu'exceptionnellement et seulement pour des activités dont l'accomplissement ne peut être différé. Dans ce cas, le travailleur a droit à un repos compensatoire de durée égale; lorsque le travailleur le demande, le repos compensatoire peut être concentré sur un ou plusieurs jours entiers de congé. Pour le travail le dimanche et les jours fériés, l'employeur est tenu de verser un supplément de salaire de 50 pour cent au moins.

Art. 10 Congés extraordinaires

- Le travailleur a droit, dans les cas suivants, à des permissions sans que le salaire lui soit diminué ou que ces jours lui soient déduits des vacances ou du congé au sens de l'art. 9:

 - a. trois jours en cas de décès du conjoint, du père, de la mère, de beaux-parents, de beaux-fils, de belles-filles, d'enfants naturels ou adoptifs;
 - b. deux jours quand il se marie;
 - c. un jour en cas de naissance d'un enfant et en cas de décès d'un frère ou d'une sœur;
 - d. un jour pour cause de déménagement.

Art. 11 Vacanze

1 Le travailleur adulte a droit annuellement à des vacances payées selon les normes suivantes:

- a. dès la première année de service, 3 semaines;
b. dès l'année civile au cours de laquelle le travailleur accomplit sa vingtième année de service, ou s'il atteint l'âge de 45 ans avec au moins 5 ans de service, ou encore s'il atteint l'âge de 55 ans, 4 semaines;
c. dès l'année civile au cours de laquelle le travailleur atteint l'âge de 55 ans et au moins 5 années de service, ou s'il atteint l'âge de 60 ans, 5 semaines.

2 Les jeunes gens jusqu'à et y compris l'année civile au cours de laquelle ils atteignent l'âge de 19 ans ainsi que les apprentis jusqu'à et y compris l'année civile au cours de laquelle ils atteignent l'âge de 20 ans ont droit à 4 semaines de vacances.

3 Lorsque le travailleur entre en service ou quitte sa place au cours d'une année civile, ses vacances sont fixées proportionnellement à la durée du service accompli cette année-là.

4 Si, au cours d'une année civile, le travailleur est empêché de travailler pendant plus de deux mois au total pour des raisons telles que maladie, grossesse, accouchement, accident ou service militaire, l'employeur peut réduire la durée des vacances d'un douzième pour chaque mois complet suivant d'absence.

Art. 12 Salaire

1 L'employeur et le travailleur fixeront le salaire avant l'entrée en service. Il correspondra au champ d'activité et au degré d'instruction du travailleur. Il sera réexaminé chaque année et adapté au rendement et aux années de service du travailleur ainsi qu'au renchérissement du coût de la vie.

2 Le salaire sera versé à la fin de chaque mois pendant les heures de travail.

Art. 13 Salaire en nature

1 Si le travailleur qui vit en ménage commun avec l'employeur a droit à une nourriture suffisante ainsi qu'à un logement convenable.

2 Pour les prestations en nature au sens du 1° alinéa, l'employeur peut déduire du salaire global, un montant correspondant aux normes fixées en la matière par la législation sur l'assurance-vieillesse et survivants. Si le travailleur ne peut jouir de ces prestations pendant les vacances ou à cause d'un empêchement au sens de l'art. 14, l'employeur est tenu de lui verser une indemnité correspondant aux normes précitées.

Art. 14 Salaire en cas d'empêchement de travailler

1 Si le travailleur est empêché de travailler sans faute de sa part pour des causes inhérentes à sa personne, telles que maladie, accident, grossesse, accouchement, inspections militaires, accomplissement d'autres obligations légales ou d'une fonction publique, l'employeur lui verse le salaire pendant les durées suivantes de l'empêchement:

- a. au cours de la première année de service: 1 mois au total;
b. entre la deuxième et la quatrième année de service: 2 mois par année;
c. entre la cinquième et la neuvième année de service: 3 mois par année;
d. entre la dixième et la quatorzième année de service: 4 mois par année;
e. dès la quinzième année de service: 6 mois par année.

2 Si, sur la base d'assurances en cas de maladie ou d'accidents au sens des art. 15 et 16, le travailleur reçoit des indemnités journalières, celles-ci remplacent le paiement du salaire par l'employeur pour autant que celui-ci ait versé, régulièrement les primes qui sont à sa charge.

Art. 15 Service militaire et de protection civile

1 Lorsque le travailleur accomplit un service militaire obligatoire ou un service de protection civile obligatoire, l'employeur est tenu de lui verser son salaire intégral pour le premier mois de service. Dès le deuxième mois de service, le célibataire sans obligation d'entretien a droit à 50 pour cent de son salaire tandis que le travailleur marié et le célibataire avec obligation d'entretien ont droit au 75 pour cent de leur salaire.

2 Les allocations pour perte de gain peuvent être déduites du salaire dû selon le 1° alinéa, lorsqu'elles ne sont pas versées à l'employeur.

Art. 16 Assurance-maladie

1 Tout travailleur assurable doit conclure une assurance-maladie. L'employeur et le travailleur choisiront l'assureur d'un commun accord.

2 L'assurance-maladie doit garantir le paiement des frais de guérison, ainsi que le versement d'une indemnité journalière de 80 pour cent du gain journalier et d'une indemnité journalière supplémentaire d'hospitalisation d'au moins 20 francs. Le traitement à l'hôpital et l'indemnité journalière doivent être assurés pour 720 jours au moins au cours d'une période de 900 jours consécutifs et, en cas de tuberculose, pour 1800 jours au moins au cours d'une période de sept années consécutives, le stage étant de trois mois au plus et le délai d'attente de deux jours au plus.

3 L'employeur supportera les primes de l'indemnité journalière.

Art. 17 Assurance-accidents

1 Si le travailleur n'est pas assuré ou ne l'est pas suffisamment, l'employeur l'assurera, contre les suites des accidents professionnels et non professionnels, pour les prestations minimales suivantes:

- a. les frais de guérison jusqu'à concurrence de 10 000 francs par cas;
b. une indemnité journalière de 80 pour cent du salaire pour 720 jours au moins au cours d'une période de 900 jours consécutifs en cas d'incapacité de travail passagère;
c. le versement d'un capital égal au salaire de 2000 jours en cas de décès ou d'invalidité totale par suite d'accident, cette prestation étant réduite à due proportion en cas d'invalidité partielle.

2 Les primes de l'assurance contre les accidents professionnels sont à la charge de l'employeur, celles de l'assurance contre les accidents non professionnels, à la charge du travailleur.

Art. 18 Prescriptions réservées

1 Le code des obligations régit les rapports de travail que le présent contrat-type ne règle pas.

2 Sont réservées les prescriptions de droit public.

Art. 19 Entrée en vigueur

1 L'arrêté du Conseil fédéral du 17 février 1970 établissant un contrat-type de travail pour les jardiniers privés est abrogé.

2 La présente ordonnance entre en vigueur le

Au nom du Conseil fédéral suisse: Le président de la Confédération Le chancelier de la Confédération

Nuovo contratto normale di lavoro per i giardinieri privati

Il seguente disegno per un nuovo contratto normale di lavoro per i giardinieri privati è stato messo a punto in una procedura di consultazione con gli Uffici cantonali interessati, con le associazioni al vertice dell'economia e con le organizzazioni professionali. In parte si è potuto dar seguito alle loro proposte. Chiunque può far valere un interesse, ha il diritto di prendere posizione per iscritto in relazione al presente disegno. Eventuali istanze vanno inoltrate entro 30 giorni dalla data di questa pubblicazione all'Ufficio federale.

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro

Disegno per un'ordinanza concernente il contratto normale di lavoro per i giardinieri privati

Il Consiglio federale svizzero, visto l'articolo 359a del Codice delle obbligazioni ordina:

Art. 1 Campo d'applicazione

1 Il presente contratto normale di lavoro si applica su tutto il territorio della Confederazione.

2 Esso disciplina i rapporti di lavoro di giardinieri e giardiniere (detti qui di seguito «lavoratori») al servizio di privati o di imprese che non esercitano professionalmente l'orticoltura.

3 Esso non è applicabile ai rapporti di lavoro disciplinati da un contratto collettivo di lavoro.

Art. 2 Effetti

Il contratto normale di lavoro si applica direttamente ai rapporti di lavoro che esso disciplina, ove il datore di lavoro e il lavoratore non convengono altrimenti. Per la loro validità le deroghe sfavorevoli al lavoratore necessitano tuttavia della stipulazione scritta.

Art. 3 Durata del rapporto di lavoro

1 Il primo mese di servizio è considerato periodo di prova. Trascorso questo periodo, il contratto è reputato concluso per un tempo indeterminato.

2 I rapporti di lavoro, la cui durata è stabilita dal contratto, si sciolgono senza previa disdetta allo scadere della durata prestabilita; un periodo di prova esiste soltanto se è stato espressamente stipulato.

Art. 4 Disdetta

1 Durante il periodo di prova, il rapporto di lavoro può essere sciolto, mediante disdetta data sette giorni prima e per la fine di una settimana.

2 Trascorso il periodo di prova e fino alla fine del primo anno di servizio, il rapporto di lavoro stipulato per una data indeterminata può essere sciolto mediante disdetta data un mese prima e per la fine di un mese; a contare dal secondo fino al nono anno di servizio incluso, mediante disdetta data due mesi prima e per la fine di un mese e dal decimo anno di servizio in poi con un preavviso di tre mesi sempre per la fine di un mese.

Art. 5 Disdetta in tempo inopportuno

Trascorso il periodo di prova, il datore di lavoro non può disdire il rapporto di lavoro:

- a. durante il servizio obbligatorio svizzero militare o di protezione civile, del lavoratore e in quanto tale servizio duri più di dodici giorni, nelle quattro settimane precedenti e seguenti;
b. nelle prime quattro settimane o, a contare dal secondo anno di servizio, nelle prime otto settimane di incapacità al lavoro per malattia del lavoratore o per infortunio senza colpa da parte sua;
c. nelle otto settimane prima e dopo il parto di una lavoratrice;
d. nelle prime quattro settimane di un servizio compiuto dal lavoratore per ordine dell'autorità federale competente, nell'ambito dell'aiuto all'estero.

Art. 6 Attrezzi e materiale

1 Il datore di lavoro deve mettere a disposizione del lavoratore gli attrezzi e il materiale necessari.

2 Il lavoratore deve compiere a regola d'arte il lavoro commessogli e avere cura degli attrezzi e del materiale messi a sua disposizione. Egli è responsabile dei danni causati al datore di lavoro intenzionalmente o per negligenza.

Art. 7 Durata del lavoro

La durata del lavoro settimanale è di 48 ore dal 1° marzo al 31 ottobre e di 46 ore dal 1° novembre alla fine di febbraio.

Art. 8 Lavoro straordinario

1 È considerato lavoro straordinario il lavoro che, in casi urgenti o di eccessivo afflusso di lavoro, deve essere eseguito oltre l'orario giornaliero normale, risultante dall'equa ripartizione della durata della settimana lavorativa sui singoli giorni di lavoro oppure da un accordo derogante.

2 D'intesa con il datore di lavoro, il lavoratore può compensare il lavoro straordinario mediante un congedo di uguale durata entro le 14 settimane successive.

3 Qualora il lavoro straordinario non venga compensato con tempo libero, il datore di lavoro è tenuto a pagare al lavoratore il salario normale e un supplemento del 25 per cento almeno.

Art. 9 Tempo libero

1 Il datore di lavoro è tenuto a concedere al lavoratore quale tempo libero, la domenica, i giorni festivi legali e il sabato pomeriggio.

2 Durante le giornate e le semigiornate libere, il lavoratore può essere occupato soltanto eccezionalmente in attività improrogabili. In tal caso il lavoratore ha diritto a tempo libero compensativo di uguale durata; a richiesta del lavoratore, il riposo compensativo può essere cumulato in una o più giornate di libero intero. Per il lavoro domenicale e quello nei giorni festivi il datore di lavoro deve corrispondere un supplemento salariale del 50 per cento almeno.

Art. 10 Congedo

Il lavoratore ha diritto a congedi, senza riduzione del salario e senza computazione sulle vacanze o sul tempo libero ai sensi all'articolo 9, nei casi seguenti:

- a. tre giorni in caso di decesso del coniuge, del padre, della madre, dei suoceri, di figliastri, di figli adottivi o di figli propri;
b. due giorni in caso di matrimonio;
c. un giorno per la nascita di figli propri e in caso di decesso di fratelli o sorelle;
d. un giorno in caso di trasloco.

Art. 11 Vacanze

1 Il lavoratore adulto ha diritto annualmente alle vacanze pagate seguenti:

- a. dal primo anno di servizio, 3 settimane;
b. dall'anno civile in cui compie il ventesimo anno di servizio o il 45° anno d'età con almeno 5 anni di servizio, oppure se compie il 55° anno d'età, 4 settimane;
c. dall'anno civile in cui compie il 55° anno d'età con almeno 5 anni di servizio o se compie il 60° anno d'età, 5 settimane.

2 I giovani fino alla fine dell'anno civile in cui compiono il 19° anno d'età e gli apprendisti fino alla fine dell'anno civile in cui compiono il 20° anno d'età, hanno diritto annualmente a 4 settimane di vacanze.

3 Se il lavoratore assume o lascia il servizio nel corso dell'anno civile, la durata delle vacanze è proporzionata alla durata del servizio compiuto nell'anno in corso.

4 Se, durante l'anno civile, il lavoratore è impedito di lavorare per oltre due mesi in totale a cagione di una assenza per malattia, gravidanza, parto, infortunio o servizio militare, il datore di lavoro può ridurre la durata delle vacanze di un dodicesimo per ogni successivo mese intero d'assenza dal lavoro.

Art. 12 Salario

1 Il datore di lavoro e il lavoratore stabiliscono il salario prima dell'entrata in servizio. Il salario deve essere adeguato al campo d'attività e all'istruzione del lavoratore. Ogni anno, il salario è riesaminato e adeguato alla prestazione e agli anni di servizio del lavoratore come anche al rincaro del costo della vita.

2 Il salario è pagato alla fine di ogni mese e durante il tempo di lavoro.

Art. 13 Prestazioni in natura

1 Il lavoratore che vive in comunione domestica con il datore di lavoro ha diritto a un vitto sufficiente e a un alloggio irreprensibile.

2 Per le prestazioni in natura ai sensi del capoverso 1, il datore di lavoro può dedurre dal salario lordo stipulato una somma corrispondente alle aliquote stabilite dalla legislazione sull'assicurazione vecchiaia e superstiti. Se il lavoratore non può beneficiare di queste prestazioni durante le vacanze o a causa d'impedimento al lavoro ai sensi dell'art. 14, il datore di lavoro gli deve versare un'indennità corrispondente alle aliquote summenzionate.

Art. 14 Salario in caso d'impedimento al lavoro

1 Se il lavoratore è impedito al lavoro senza propria colpa, per motivi inerenti alla sua persona, quali malattia, infortunio, gravidanza, parto, ispezione militare, adempimento d'altri obblighi legali o esercizio d'una funzione pubblica, il datore di lavoro deve pagargli l'intero salario per i seguenti periodi dell'impedimento:

- a. un mese, complessivamente nel primo anno di servizio;
b. due mesi all'anno, dal secondo alla fine del quarto anno di servizio;
c. tre mesi all'anno, dal quinto alla fine del nono anno di servizio;
d. quattro mesi all'anno, dal decimo alla fine del quattordicesimo anno di servizio;
e. sei mesi all'anno, a contare dal quindicesimo anno di servizio.

2 Se, in base ad una assicurazione contro le malattie e gli infortuni ai sensi degli art. 15 e 16, il lavoratore riceve delle indennità giornaliera, quest'ultime sostituiscono il pagamento del salario da parte del datore di lavoro, sempreché egli abbia versato regolarmente i premi a suo carico.

Art. 15 Servizio militare e di protezione civile

1 Se il lavoratore assume un servizio militare obbligatorio o un servizio di protezione civile obbligatorio, il datore di lavoro gli deve versare il salario intero per il primo mese di servizio. A contare dal secondo mese di servizio, il lavoratore celibe senza obblighi d'assistenza ha diritto al 50 per cento del salario mentre il lavoratore coniugato e quello celibe con obblighi d'assistenza hanno diritto al 75 per cento del salario.

2 Le indennità per perdita di guadagno possono essere dedotte dal salario dovuto conformemente al capoverso 1 qualora non siano versate al datore di lavoro.

Art. 16 Assicurazione contro le malattie

1 Ogni lavoratore assicurabile deve concludere un'assicurazione contro le malattie. La scelta dell'assicuratore è fatta di comune accordo tra il datore di lavoro e il lavoratore.

2 L'assicurazione malattia deve garantire, oltre il pagamento delle spese di cura, un'indennità giornaliera pari all'80 per cento del guadagno giornaliero e un'indennità supplementare d'ospedalizzazione di almeno 20 franchi. Il trattamento ospedaliero e l'indennità giornaliera devono essere assicurati per almeno 720 giorni in un intervallo continuato di 900 giorni e, in caso di tubercolosi, per 1800 giorni almeno in un intervallo continuato di 7 anni; il tempo di noivizio è al massimo di 3 mesi e quello di franchigia è al massimo di due giorni.

3 Il datore di lavoro assume i pegni di assicurazione per l'indennità giornaliera.

Art. 17 Assicurazione contro gli infortuni

1 Se il lavoratore non è assicurato o non lo è sufficientemente, il datore di lavoro l'assicura contro le conseguenze degli infortuni professionali e non professionali, per le seguenti prestazioni minime:

- a. le spese di cura fino a 10 000 franchi per infortuni;
b. un'indennità giornaliera dell'80 per cento del salario, per 720 giorni almeno in un intervallo continuato di 900 giorni, in caso d'incapacità passeggera;
c. il pagamento di un capitale pari a duemila volte il salario giornaliero in caso di morte o d'invalidità totale; questa prestazione va ridotta proporzionalmente in caso d'invalidità parziale.

2 I premi dell'assicurazione contro gli infortuni professionali sono a carico del datore di lavoro; quelli dell'assicurazione contro gli infortuni non professionali, a carico del lavoratore. Se il datore di lavoro conclude egli stesso l'assicurazione e versa anche i premi dovuti dal lavoratore, può dedurli dal salario di quest'ultimo.

Art. 18 Riserva d'altre disposizioni

1 Nella misura in cui il rapporto di lavoro non è disciplinato dal presente contratto normale, sono applicabili le disposizioni del Codice delle obbligazioni.

2 Sono riservate le disposizioni di diritto pubblico.

Art. 19 Entrata in vigore

1 Il decreto del Consiglio federale del 17 febbraio 1970 che stabilisce un contratto normale di lavoro per i giardinieri privati è abrogato.

2 La presente ordinanza entra in vigore il

(A 1145)

In nome del Consiglio federale svizzero: Il presidente della Confederazione Il cancelliere della Confederazione

Marken Marques Marchi

Bundesamt für geistiges Eigentum

Office fédéral de la propriété intellectuelle

Ufficio federale della proprietà intellettuale

Eintragungen - Enregistrements

299503. Hinterlegungsdatum: 5. April 1979.
Schweizerischer Fahrrad- und Motorrad-Gewerbe-Verband (SFMGV), Werkstrasse 1. 8910 Affoltern am Albis. - Kollektivmarke.

Fahrzeuge, nämlich Zweiräder. (Int. Kl. 12)



299504. Hinterlegungsdatum: 5. April 1979.
Oswald Herrgen, Gartenheimstrasse 27, 6006 Luzern. - Fabrikation und Handel. - Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 174487. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. Oktober 1979 an.

Sport- und Spielwaren aller Art, ausgenommen Bekleidungsartikel, Lehrmittel und -geräte, technische, elektrische und elektronische Experimentierartikel zu Lehrzwecken, Modellbaupläne, -materialien und -werkzeuge, alle vorgenannten Erzeugnisse schweizerischer Herkunft. (Int. Kl. 8, 9, 16, 28)



299505. Hinterlegungsdatum: 5. April 1979.
Pro Ciné, René Thévenaz, Holzmoosrütistrasse 48, 8820 Wädenswil. - Fabrikation und Handel.

Amateur-, Reportage-, Portrait- und Fachphotographien aller Formate auf Papier, Kunststoff oder Textilien, Phototaschen, Photoumschläge, Negativtaschen, Negativumschläge, Photoverpackungen, Photoalben, Photoalben, Photozubehör aller Art. (Int. Kl. 1, 9, 16, 18, 20)



299506. Hinterlegungsdatum: 5. April 1979.
Pro Ciné, René Thévenaz, Holzmoosrütistrasse 48, 8820 Wädenswil. - Fabrikation und Handel.

Amateur-, Reportage-, Portrait- und Fachphotographien aller Formate auf Papier, Kunststoff oder Textilien, Phototaschen, Photoumschläge, Negativtaschen, Negativumschläge, Photoverpackungen, Photoalben, Photoalben, Photozubehör aller Art. (Int. Kl. 1, 9, 16, 18, 20)



299507. Hinterlegungsdatum: 6. März 1979.
Adeva S.A., 9. route de l'Aurore, 1700 Freiburg. - Fabrikation und Handel.

Schmuckwaren aus Edelmetallen, Uhrenschalen. (Int. Kl. 14)



Verantwortlichkeitsmarke: Nr. 3495.

299508. Hinterlegungsdatum: 9. April 1979.
Omni Publications International, Ltd., 909 Third Avenue, New York (New York, USA). - Fabrikation und Handel.

Magazine, Druckschriften, Drucke und Publikationen. (Int. Kl. 16)



299509. Hinterlegungsdatum: 9. April 1979.
A. Riethmann, Münsterhof 8, 8001 Zürich. - Fabrikation und Handel.

Schmuck und kunsthandwerkliche Gegenstände aus Edelmetall. (Int. Kl. 14)



Verantwortlichkeitsmarke: Nr. 3494.

299510. Hinterlegungsdatum: 9. April 1979.
The Warner & Swasey Company, 11000 Cedar Avenue, Cleveland (Ohio, USA). - Fabrikation und Handel. - Erneuerung der Marke Nr. 176530. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. April 1979 an.

Werkzeug-, Textil-, Bau- und Strassenbaummaschinen; Verladevorrichtungen; Maschinen zum Graben, Planieren sowie für andere Erdarbeiten. (Int. Kl. 7, 12)



299511. Hinterlegungsdatum: 10. April 1979.
Hyundai Motor Company, 140-2, Ke-Dong, Chongro-ku, Seoul (Südkorea). - Fabrikation und Handel.

Fahrzeuge; Apparate zur Fortbewegung auf dem Lande. (Int. Kl. 12)



299512. Hinterlegungsdatum: 11. April 1979.
Prioritätsanspruch: Finnland, 20. Oktober 1978.
Karhu-Titan Oy, Töölöntullinkatu 8, Helsinki 25 (Finnland). - Fabrikation und Handel.

Hand- und Schultertaschen, Gerätetaschen für Spiel und Sport, Handkoffer, Diplomatenkoffer, aus Leder, Lederimitationen, Stoff und Plastik, Sportsäcke; Bekleidungsstücke einschliesslich Bekleidungsstücke für Sport und Freizeit, Handschuhe, Stiefel, Schuhe und Hausschuhe; Turn-, Sport- und Spielgeräte und -einrichtungen sowie Teile derselben und Transporthandwagen für dieselben; Bühnen, Tribünen, Resultatanzeigetafeln, Matten. (Int. Kl. 9, 18, 19, 22, 25, 27, 28)



299513. Hinterlegungsdatum: 11. April 1979.
E. Marx, Brückenstrasse 28, 8280 Kreuzlingen. - Fabrikation und Handel. - Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 173756. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 16. Januar 1979 an.

Korsetts, Miederwaren und Wäsche. (Int. Kl. 25)



299514. Hinterlegungsdatum: 12. April 1979.
Troesch & Co. Aktiengesellschaft, Waldhühweg 30, 3013 Bern; Geschäftsadresse: Sägemattstrasse 1, 3098 Köniz. - Fabrikation und Handel.

Badezimmerschränke. Badezimmereinbaumöbel. Badezimmerspiegelschränke und Badezimmerlavabos. (Int. Kl. 11, 20)

variella
compact

299515. Hinterlegungsdatum: 12. April 1979.
Musik-Vertrieb AG, Badenerstrasse 555, 8048 Zürich. - Fabrikation und Handel. - Erneuerung der Marke Nr. 175641. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. April 1979 an.

Elektrisch betätigte Phonographen: Fernbetätigungsverrichtungen für solche und Lautsprecheranlagen und -geräte. (Int. Kl. 9)

SEEBURG

299516. Hinterlegungsdatum: 26. Juli 1978.
Dunlop Australia Limited, 108 Flinders Street, Melbourne (Victoria, Australien). - Fabrikation und Handel.

Bekleidungsstücke, einschliesslich Stiefel, Schuhe und Hausschuhe. (Int. Kl. 25)

DODGEM

299517. Hinterlegungsdatum: 15. Mai 1979.
Bernd Michael Streil, Kaiser-Friedrich-Ring 2, Düsseldorf (Bundesrepublik Deutschland). - Fabrikation.

Briefbogen mit integriertem Fenster-Kuvert und Fadenzugöffnung. (Int. Kl. 16)

SAFLETTER

299518. Hinterlegungsdatum: 4. Mai 1979.
Eltex-Elektronik, H. Grünenfelder, El. Ing., Sperrstrasse 46-48, 4057 Basel. - Fabrikation und Handel.

Tiefdruckwerke und Flexodruckwerke. (Int. Kl. 7, 16)

HELIO-EL-TEX

299519. Date de dépôt: 16 novembre 1978.
Novo Industri A/S, Novo Allé, Bagsvaerd (Gladsaxe, Danemark). - Fabrication et commerce. - Renouvellement de la marque n° 174579. Siège transféré. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 16 novembre 1978.

Préparations pour dégradation enzymatique, destinées à être utilisées dans l'industrie textile. (Cl. int. 1)

TERMOZYM

299520. Date de dépôt: 22 mai 1979.
Laboratoires Om Société Anonyme, 22, rue du Bois-du-Lan, 1217 Meyrin. - Fabrication et commerce. - Renouvellement de la marque n° 176910. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 22 mai 1979.

Produits pharmaceutiques et vétérinaires. (Cl. int. 5)

DICYNONE

299521. Hinterlegungsdatum: 3. Mai 1979.
Beton Christen AG, Baustoffe, MuttENZ, Hagnastrasse 14, 4132 MuttENZ. - Fabrikation und Handel.

Beton-Bauelement. (Int. Kl. 19)

BELOFIX

299522. Date de dépôt: 18 janvier 1979.
Reusser S.A. Orvin et Tradition Watch Co. (Reusser Ltd. Orvin & Tradition Watch Co.), 2735 Bévillard. - Fabrication et commerce. - Renouvellement avec limitation de l'indication des produits de la marque n° 174430. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 18 janvier 1979.

Montres étanches et leurs parties. (Cl. int. 14)

OCEANIC

299523. Hinterlegungsdatum: 5. Januar 1979.
Smiths Industries Belgique (société anonyme), 483, Chaussée de Tubize, Braine l'Alleud (Belgien). - Fabrikation und Handel. - Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 174763. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. Dezember 1978 an.

Rohre, Schläuche, flexible Isolierrohre, elektrische Leiter und Kabelarmierungen, automatische Maschinen zum Formen und Manipulieren der vorgenannten Produkte und deren Zubehör. (Int. Kl. 17)

KOPEX

299524. Data del deposito: 26 gennaio 1979.
Ferment-Biotika S.A., via al Ponte 13, 6900 Massagno. - Fabbricazione e commercio.

Prodotti farmaceutici ad uso umano e veterinario. (Cl. int. 5)

BIOKIM

299525. Hinterlegungsdatum: 30. Januar 1979.
NOVEX-Versand-Gesellschaft mbH, Stuppacher Strasse 20, Pottschach (Österreich). - Fabrikation und Handel.

Druckschriften, Zeitungen und Zeitschriften. Bücher. (Int. Kl. 16)

NOVEX

299526. Hinterlegungsdatum: 6. Februar 1979.
Landverband Verband landwirtschaftl. Genossenschaften des Kantons St. Gallen und benachb. Gebiete, Neumarkt 3, 9000 St. Gallen. - Produktion.

Apfelwein, teilvergoren. (Int. Kl. 32, 33)

SILBERTROPFEN

299527. Date de dépôt: 12 février 1979.
Rhône Poulenc Industries (société anonyme), 22, Avenue Montaigne, Paris (France). - Fabrication et commerce.

Installations d'éclairage, de chauffage, de production de vapeur, de cuisson, de réfrigération, de séchage, de ventilation, de distribution d'eau et installations sanitaires. (Cl. int. 11)

LEA

299528. Date de dépôt: 14 février 1979.
Detec S.A., 14, rue de Candolle, 1205 Genève. - Fabrication et commerce. - Renouvellement avec limitation de l'indication des produits de la marque n° 175153. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 14 février 1979.

Appareils et produits de désinfection et de désodorisation, produits chimiques désinfectants. (Cl. int. 3, 4, 5, 11, 21)

TRINIGERM

299529. Data del deposito: 16 febbraio 1979.
Boutique Saint Michel di Lorena Bianchi, piazza Grande, casa Vanetti, 6600 Locarno. - Fabbricazione e commercio.

Pantaloni, gonne, giacche, giubbotti, vestiti, compreso cinture, calzature, borse, borsette, valigie, parapigioggia, parzialmente o totalmente in tessuto «jean». (Cl. int. 18, 25)

GREASE

299530. Date de dépôt: 20 février 1979.
Von Roll S.A., 4563 Gerlafingen. - Fabrication. - Renouvellement de la marque n° 173074. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 27 novembre 1978.

Abrasif pour le sablage. (Cl. int. 3)

VICORUN

299531. Hinterlegungsdatum: 20. Februar 1979.
Von Roll AG, 4563 Gerlafingen. - Fabrikation. - Erneuerung der Marke Nr. 173075. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. November 1978 an.

Strahlmittel zum Sandstrahlen. (Int. Kl. 3)

WIKORUN

299532. Date de dépôt: 21 février 1979.
E.I. Du Pont de Nemours & Company, 1007 Market Street, Wilmington (Delaware, USA). - Fabrication et commerce. - Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque n° 272873. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 21 février 1979.

Poudres résineuses de moulage, compositions et formes refoulées (telles que feuilles, tiges, tubes, rubans et filaments) faites de ces poudres; tissus; tissus de verre imprégnés et enduits, rubans et lames de tissus de verre enduits; revêtements de résine et émaux armés; fibres, fils, filés et filaments; matériaux isolants de l'électricité ou autres; courroies de transmission pour l'industrie; composé chimique repoussant l'eau, l'huile et les taches. (Cl. int. 1, 2, 4, 7, 17, 22, 23, 24, 26)

TEFLON

299533. Hinterlegungsdatum: 28. Februar 1979.
Rimuss-Kellerei Rahm & Co., 8215 Hallau. - Fabrikation und Handel. - Übertragung und Erneuerung mit eingeschränkter Warenangebots der Marke Nr. 174239 von Rimuss-Kellerei Rahm, Hallau. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. Januar 1979 an.

Getränke aller Art. (Int. Kl. 32, 33)

RIA

299534. Hinterlegungsdatum: 26. Februar 1979.
Mepha AG, Dornacherstrasse 114, 4143 Neu-Aesch; Postadresse: Postfach 137, 4143 Dornach 1. - Fabrikation und Handel.

Pharmazeutische Spezialpräparate. (Int. Kl. 5)

OBARON MEPHA

299535. Date de dépôt: 27 février 1979.
Union Carbide Europe S.A., 5, rue Pedro-Meylan, 1208 Genève. - Fabrication et commerce.

Résines plastiques. (Cl. int. 1, 17)

ARDEL

299536. Hinterlegungsdatum: 6. Juli 1979.
Grob & Co. Aktiengesellschaft, Stockerstrasse 27, 8810 Horgen. - Fabrikation und Handel.

Textilmaschinen sowie deren Bestandteile und Zubehör, nämlich Webeschäfte, Webelitzen, Webeblätter, Kettfadenwächter und Lamellen. (Int. Kl. 7)

GROB-O

299537. Hinterlegungsdatum: 2. März 1979.
CIBA-GEIGY AG (CIBA-GEIGY S.A.) (CIBA-GEIGY Limited), 4002 Basel. - Fabrikation und Handel.

Flammenschutzmittel. (Int. Kl. 1)

FLOVATIM

299538. Hinterlegungsdatum: 2. März 1979.
CIBA-GEIGY AG (CIBA-GEIGY S.A.) (CIBA-GEIGY Limited), 4002 Basel. - Fabrikation und Handel.

Flammenschutzmittel. (Int. Kl. 1)

PYROVATIM

299539. Date de dépôt: 6 mars 1979.
Fédération laitière vaudoise-fribourgeoise, 33-35, rue Saint-Martin, 1005 Lausanne. - Fabrication et commerce.

Oeufs; lait et autres produits laitiers; fromages. (Cl. int. 29)

MOULINS

299540. Hinterlegungsdatum: 6. März 1979.
Milerb AG, Weinbergstrasse 149, 8006 Zürich. - Fabrikation und Handel.

Gewürze, Küchenkräuter, Mischungen aus Küchenkräutern und/oder Gewürzen. (Int. Kl. 30)

MILERB

299541. Hinterlegungsdatum: 13. März 1979.
Unipektin AG (Unipeptine S.A.) (Unipeptina S.A.), 8264 Eschenz. - Fabrikation und Handel. - Erneuerung der Marke Nr. 175553. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. März 1979 an.

Druckverdünnungsmittel für die Textilindustrie. (Int. Kl. 1)

VIDOPAST

299542. Hinterlegungsdatum: 13. März 1979.
American Thermoform Corporation, 8640 East Slauson Avenue, Pico Rivera (Kalifornien, USA). - Fabrikation und Handel.

Kunststoffe in Teilchenform als Packmaterial. (Int. Kl. 17)

ALTA-PAK

299543. Hinterlegungsdatum: 14. März 1979.
Domotec AG Brittnau, hintere Breite 699, 4805 Brittnau. - Handel.

Elektrische Haushaltgeräte, -apparate und -maschinen; Beleuchtungs-, Heizungs-, Dampferzeugungs-, Koch-, Kühl-, Trocken-, Lüftungs-, Wasserleitungs- und sanitäre Anlagen und Apparate; emaillierte Behälter mit eingebauten Wärmetauschern zur Nutzung der Sonnenenergie oder anderer Wärmequellen. (Int. Kl. 7, 9, 11, 21)

DOMOTEC

299544. Hinterlegungsdatum: 14. März 1979.
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, 4002 Basel. - Fabrikation.

Chemische Erzeugnisse für wissenschaftliche und diagnostische Zwecke. (Int. Kl. 1, 5)

SENSI-TEX

299545. Hinterlegungsdatum: 14. März 1979.
Sunlight AG, Tannwaldstrasse 95, 4600 Olten. - Fabrikation und Handel. - Erneuerung der Marke Nr. 174597. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 3. März 1979 an.

Wasch- und Reinigungsmittel. (Int. Kl. 3)

FLUPP

299546. Data del deposito: 14 marzo 1979.
Aktiebolaget Cloetta, Linköping (Svezia); indirizzo per la corrispondenza: Ljungsbro (Svezia). - Fabricazione.

Caffè, tè, cacao, zucchero, riso, tapioca, sago, succedanei del caffè; farine e preparati fatti con cereali, pane, biscotti, torte, pasticceria, dolci, gelati; miele, sciroppo di melassa; lievito e polveri per fare lievitare; sale, senape; pepe, aceto, salse; spezie; ghiaccio. (Cl. int. 30)

TULO

299547. Hinterlegungsdatum: 14. März 1979.
The Wellcome Foundation Limited, 183, Euston Road, London N.W. 1 (Grossbritannien). - Fabrikation und Handel. - Erneuerung der Marke Nr. 175011. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. März 1979 an.

Pharmazeutische Substanzen. (Int. Kl. 5)

POLYBACTRIN

299548. Hinterlegungsdatum: 15. März 1979.
Schiess AG, 9430 St. Margrethen SG. - Handel.

Weine aller Herkunft. (Int. Kl. 33)

PIRATE-WY

299549. Hinterlegungsdatum: 19. März 1979.
Keller AG Ziegeleien, 8422 Pfungen. - Fabrikation und Handel.

Cheminée mit technischen Vorrichtungen zur Warmluftrückgewinnung und Raumheizung inklusive dazugehörige Ventilationsvorrichtungen und -apparate. (Int. Kl. 11, 19)

KELAIR

299550. Hinterlegungsdatum: 19. März 1979.
Keller AG Ziegeleien, 8422 Pfungen. - Fabrikation und Handel.

Dachziegel und Platten mit integrierter Vorrichtung zur Nutzung der Sonnen-Energie inklusive dazugehörige Heizungs-, Wasserleitungs- und sanitäre Anlagen. (Int. Kl. 11, 19)

KE-LUX

299551. Date de dépôt: 21 mars 1979
Domaines des Combes S.A. Nods, 2518 Nods. - Fabrication.

Fromage pur chèvre. (Cl. int. 29)

LE PETIT SEGUIN

Basler Versicherungs-Gesellschaft, Basel

Bilanz auf 31. Dezember 1978

Aktiven		Passiven	
	Fr.		Fr.
Wertschriften:		Eigenkapital:	
Obligationen und Pfandbriefe	789 629 681.—	Aktien- oder Garantiekapital	52 000 000.—
Aktien und Anteilscheine von Versicherungsunternehmungen	43 438 361.—	Reservefonds	26 000 000.—
Übrige Aktien und Anteilscheine	48 818 091.—	Spezialreserven:	
Übrige Wertschriften	3 723 343.—	Spezialreservefonds	39 000 000.—
Schuldbuchförderungen	494 845.—	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:	
Darlehen an Körperschaften	76 868 224.—	Prämienüberträge	402 187 765.—
Grundpfandtitel	117 434 618.—	Deckungskapital für laufende Renten	890 194.—
Grundstücke	279 908 327.—	Schwebende Schäden	659 952 292.—
Bardepots bei Regierungen und Verbänden	470 977.—	Übrige technische Rückstellungen	92 510 001.—
Kassabestand und Postcheckguthaben	26 013 387.—	Abrechnungsverpflichtungen aus dem Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr	31 579 488.—
Guthaben bei Banken	12 261 608.—	Deposits aus abgegebenen Versicherungen	11 726 252.—
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	92 188 407.—	Schuldverpflichtungen:	
Abrechnungsguthaben aus dem Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr	41 055 425.—	Agenten	10 936 318.—
Deposits aus übernommenen Versicherungen	34 979 920.—	Grundpfandschulden	449 914.—
Stückzinsen und Mieten	26 658 393.—	Werberichtigungen und Rückstellungen	93 956 051.—
Übrige Aktiven	49 459 641.—	Pensions- und Fürsorgeeinrichtungen für das Personal	328 625 174.— ¹⁾
		Übrige Passiven	204 984 930.—
		Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung	17 230 043.—
	1 643 403 248.—		1 643 403 248.—
Garantieverbindlichkeiten	774 616.—	Garantieverbindlichkeiten	774 616.—
		1) Selbständige Stiftung	
Basel, den 30. Juni 1979		Basler Versicherungs-Gesellschaft: P. Leepin	H. Rosser

Guyerzeller Zurmont Bank AG, Zürich

Zwischenbilanz per 30. Juni 1979
(ohne Gewinn- und Verlustrechnung)

Aktiven		Passiven	
	Fr.		Fr.
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben		Bankenkreditoren auf Sicht	12 164 505.04
Bankendebitoren auf Sicht		Bankenkreditoren auf Zeit	3 990 245.—
Bankendebitoren auf Zeit		– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	3 990 245.—
– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	25 035 467.50	Kreditoren auf Sicht	82 091 076.06
Wechsel und Geldmarktpapiere		Kreditoren auf Zeit	—
– davon Reskriptionen und Schatzscheine	4 965 000.—	– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	—
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung		Sonstige Passiven	19 237 560.95
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung		Aktienkapital	5 000 000.—
– davon mit hypothekarischer Deckung	284 556.46	Gesetzliche Reserve	4 500 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung		Spezialreserve	36 500 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung		Gewinnvortrag vom Vorjahr	1 826 000.—
– davon mit hypothekarischer Deckung	6 037 529.20		
Kontokorrent-Kredite und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften			
Wertpapiere	2 000 000.—		
Wertschriften	35 057 995.02		
Dauernde Beteiligungen	3 498 504.55		
Bankgebäude	3 391 378.75		
Sonstige Aktiven	125 421.50		
	165 309 387.05		165 309 387.05
Kautionen	12 460 790.62	Kautionen	12 460 790.62

Compagnie Luxembourgeoise de la Dresdner Bank AG –
Dresdner Bank International – Succursale de ZurichZwischenbilanz per 30. Juni 1979
(ohne Gewinn- und Verlustrechnung)

Aktiven		Passiven	
	Fr.		Fr.
1.1 Kasse, Giro- und Postcheckguthaben		2.1 Bankenkreditoren auf Sicht	50 969 918.65
1.2 Bankendebitoren auf Sicht		2.1.1 – Anteil der Hauptbank	3 017 920.48
1.2.1 – Anteil der Hauptbank	368 023.01	2.2 Bankenkreditoren auf Zeit	157 243 114.95
1.3 Bankendebitoren auf Zeit		2.2.1 – Anteil der Hauptbank	53 747 389.96
1.3.1 – Anteil der Hauptbank	34 628 468.36	2.2.2 – Anteil mit Restlaufzeit bis zu 90 Tagen	101 980 964.95
1.3.2 – Anteil mit Restlaufzeit bis zu 90 Tagen	37 753 514.96	2.3 Kreditoren auf Sicht	5 626 703.62
1.4 Wechsel und Geldmarktpapiere		2.4 Kreditoren auf Zeit	29 611 000.—
1.4.1 – davon Reskriptionen und Schatzscheine	—	2.4.1 – davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	14 611 000.—
1.5 Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung		2.5 Sonstige Passiven	14 712 943.54
1.6 Kontokorrent-Debitoren mit Deckung		2.6 Dotationskapital	20 000 000.—
1.6.1 – davon mit hypothekarischer Deckung	—	2.7 Gesetzliche Reserven	4 000 000.—
1.7 Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung		2.8 Andere Reserven	7 500 000.—
1.8 Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung			
1.8.1 – davon mit hypothekarischer Deckung	—		
1.9 Wertschriften	25 206 192.88		
1.10 Sonstige Aktiven	24 657 755.20		
	289 663 680.76		289 663 680.76
Zusammenfassung Hauptbank:	Fr.	Zusammenfassung Hauptbank:	Fr.
Total Aktiven	34 996 491.37	Total Passiven	56 765 310.44

Mittellungen Communications Comunicazioni

13. Bericht zur Aussenwirtschaftspolitik

Der Bundesrat hat den 13. Bericht zur Aussenwirtschaftspolitik genehmigt und ihn zur Vorlage an die eidgenössischen Räte verabschiedet.

Sowohl in der Export- als auch in der Binnenwirtschaft wird die Lage wieder etwas optimistischer beurteilt. Der Bestellungseingang der Industrie hat sich erholt und scheint sich auf einem gegenüber dem vergangenen Jahr höheren Niveau zu stabilisieren. Dies ist nicht zuletzt auch einer Verbesserung des Frankenkursniveaus zu verdanken. Allerdings steht die weitere wirtschaftliche Entwicklung unter dem Einfluss der Auswirkungen der internationalen Energie- und Rohstoffteuerung auf Wachstum, Inflation und Ertragsbilanzen der verschiedenen Verbraucherländer im Zeichen der Ungewissheit.

Im europäischen Freihandelsraum sind wichtige Neuentwicklungen eingetreten. Im Hinblick auf die Erweiterung der EG ist zwischen den EFTA-Ländern und Spanien ein interimistisches Freihandelsabkommen abgeschlossen worden, das den Zugang schweizerischer Industrieprodukte auf den spanischen Markt demjenigen derselben Erzeugnisse der Europäischen Gemeinschaften gleichstellt. Bezüglich Griechenland, welches ab 1. Januar 1981 Mitglied der EG werden soll, sind exploratorische Gespräche über einen etappenweisen und reibungslosen Einschluss dieses Landes in die Freihandelsbeziehungen Schweiz-EG aufgenommen worden. Dadurch soll das Ziel der Ausweitung des Freihandelsraumes auf alle marktwirtschaftlichen Länder Westeuropas einen wesentlichen Schritt vorwärtsgebracht werden.

Am 12. April wurden die GATT-Verhandlungen der sogenannten Tokio-Runde erfolgreich abgeschlossen. Schliesslich konnte mit der 5. Vollversammlung der Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung (UNCTAD) eine weitere Etappe im Nord-Süd-Dialog zurückgelegt werden.

Einbanddecken für die Zeitschrift «Die Volkswirtschaft» 1978

Die Einbanddecken für die Monatszeitschrift «Die Volkswirtschaft» 1978 (51. Jahrgang) können beim Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern, unter Vorauszahlung von Fr. 6.- auf Postcheckkonto 30-520, bezogen werden (Bestellung auf der Rückseite des Einzahlungsscheines anbringen).

13^e rapport sur la politique économique extérieure

Le Conseil fédéral a approuvé le 13^e rapport sur la politique économique extérieure et a décidé de le présenter aux Chambres fédérales.

Le jugement porté sur la situation économique tant extérieure qu'intérieure est de nouveau plus optimiste. La courbe des rentrées de commandes dans l'industrie s'est redressée et semble se stabiliser à un niveau plus élevé qu'il y a un an. Le retour à un cours du franc plus favorable est une des raisons, et non la moindre, de cette amélioration. Néanmoins, l'évolution future de l'économie reste incertaine, vu les répercussions du renchérissement de l'énergie et des matières premières sur la croissance, l'inflation et la balance des revenus dans les différents pays consommateurs.

De nouveaux développements importants sont intervenus dans la zone européenne de libre-échange. Dans la perspective de l'élargissement des Communautés européennes, un accord de libre-échange intérimaire a été conclu entre les pays de l'AELE et l'Espagne. Il doit permettre l'accès du marché espagnol aux produits industriels suisses sur un pied d'égalité avec les produits concurrents des Communautés européennes. En ce qui concerne la Grèce, qui sera membre des CE dès le 1^{er} janvier 1981, des entretiens exploratoires ont été entamés en vue d'inclure ce pays, par étapes et sans heurts, dans les relations de libre-échange Suisse-CE. Un pas important a ainsi été franchi en direction de l'objectif que constitue l'élargissement de l'espace européen de libre-échange à tous les pays à économie de marché de l'Europe occidentale.

Le 12 avril, les négociations du GATT, dites du «Tokyo-round», ont débouché sur un succès. Enfin, la 5^e assemblée plénière de la Conférence des Nations Unies pour le commerce et le développement (CNUCED) a permis de franchir une nouvelle étape dans le dialogue Nord-Sud.

Couvertures pour la revue «La Vie économique» 1978

Les couvertures pour la revue mensuelle «La Vie économique» 1978 (51^e année), peuvent être obtenues contre versement préalable de fr. 6.- à l'Administration de la Feuille officielle suisse du commerce à Berne, compte de chèques postaux 30-520 (prière de mentionner la commande au verso du coupon).

30. Bericht des Bundesrates an die Bundesversammlung über die Änderungen des Gebrauchs-Zolltarifs

Der Bundesrat hat seinen 30. Bericht an die Bundesversammlung über die Änderungen des Gebrauchs-Zolltarifs verabschiedet, die er im ersten Halbjahr 1979 aufgrund der Ermächtigungen im Zolltarifgesetz, im Zollpräferenzbeschluss und im Bundesgesetz über die Ein- und Ausfuhr von Erzeugnissen aus Landwirtschaftsprodukten, vorgenommen hat. Der Bericht behandelt einzig einige Änderungen der Ursprungsbestimmungen für Waren aus Entwicklungsländern. Diese beruhen zur Hauptsache auf internationalen Absprachen mit dem Ziel, gewisse Formalitäten für die Entwicklungsländer zu vereinfachen und zu harmonisieren. Im gleichen Zug hat der Bundesrat auf autonomer Basis bei den Ursprungsregeln für Fischkonserven und Fischzubereitungen aus Entwicklungsländern eine Erleichterung geschaffen.

30^e rapport du Conseil fédéral à l'Assemblée fédérale concernant les modifications du tarif d'usage des douanes suisses

Le Conseil fédéral a approuvé son 30^e rapport à l'Assemblée fédérale concernant les modifications qu'il a apportées, au cours du premier semestre de l'année 1979, au tarif d'usage des douanes suisses en vertu des compétences que lui confèrent la loi sur le tarif des douanes, l'arrêté sur les préférences tarifaires et la loi fédérale sur l'importation et l'exportation de produits agricoles transformés. Le rapport traite uniquement de modifications de quelques dispositions régissant l'origine des marchandises provenant des pays en développement. Celles-ci reposent principalement sur des concertations internationales visant à simplifier et à harmoniser certains formalités en faveur des pays en développement. En même temps le Conseil fédéral a accordé, à titre autonome, une facilité concernant les règles d'origine relatives aux conserves et préparations de poissons provenant des pays en développement.

Redaktion: Bundesamt für Aussenwirtschaft, Bern – Rédaction: Office fédéral des affaires économiques extérieures, Berne

A/S Ardal og Sunndal Verk, Oslo

6¼% Anleihe 1971-86 von sFr. 60 000 000 nom.

(Valoren-Nummer 597 849)

Die Gesellschaft macht von ihrem Recht zur vorzeitigen Rückzahlung der ganzen Anleihe gemäss Ziffer 3 der Anleihebedingungen Gebrauch und wird den Totalbetrag von sFr. 60 000 000 nom. per 15. November 1979 zu 101% zurückzahlen.

Alle Titel dieser Anleihe, versehen mit dem Coupon per 15. November 1980 und folgenden, können vom 15. November 1979 an bei den auf den Titeln erwähnten Banken zur Rückzahlung vorgewiesen werden.

Zürich, den 14. August 1979

Aus Auftrag:
Schweizerische Bankgesellschaft

Schwimm- und Sonnenbad Wengen AG

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 31. August 1979, 14 Uhr, im Hotel Belvédère, Wengen.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Jahresberichte 1977 und 1978.
3. Jahresrechnungen 1977 und 1978.
4. Entlastung der Verwaltungsorgane.
5. Diskussion über den Weiterbestand der AG und eine eventuelle Beschlussfassung über eine Übernahme der AG durch einen anderen Träger.

Schwimm- und Sonnenbad Wengen AG
Für den Verwaltungsrat:
J. Brunner, Sekretär

Kunsteisbahn Wengen AG

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 31. August 1979, 15.30 Uhr, im Hotel Belvédère, Wengen.

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls.
2. Jahresberichte 1977 und 1978.
3. Jahresrechnungen 1977 und 1978 und Revisionsberichte.
4. Entlastung der Verwaltungsorgane.
5. Wahlen.

Die Jahresrechnungen per 31. Oktober 1977 und 31. Oktober 1978 liegen zur Einsichtnahme der Aktionäre im Verkehrsbüro Wengen auf.

Kunsteisbahn Wengen AG
Für den Verwaltungsrat:
J. Brunner, Sekretär

Cresta Finanz AG, Glarus

Einladung zur 9. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 31. August 1979, 10 Uhr, an der Asylstrasse 81, 8032 Zürich, 1. Stock.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls Nr. 10/78 der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. Oktober 1978.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1978 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Beschluss über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
4. Entlastung des Verwaltungsrates.
5. Wahlen.
6. Verschiedenes.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Kontrollstellenbericht liegen am Sitz der Gesellschaft, Spielhof 3, 8750 Glarus, sowie im Büro der Cresta Verwaltungs GmbH, Asylstrasse 81, 8032 Zürich, ab 20. August 1979 zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 28. August 1979, 16 Uhr, bei der Cresta Verwaltungs GmbH, Asylstrasse 81, 8032 Zürich, bezogen werden.

Glarus, den 9. August 1979

Der Verwaltungsrat

Luftseilbahn Flüelen-Eggberge AG, Altdorf UR

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, 1. September 1979, 14.30 Uhr, im Hotel Tourist in Flüelen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1978 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat für den Rest der Amtsdauer (31. Dezember 1981).
4. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates: Herabsetzung des Aktienkapitals um Fr. 340 000.- von derzeit Fr. 850 000.- auf neu Fr. 510 000.- durch Reduktion des Nennwertes pro Aktie von Fr. 500.- auf Fr. 300.- und gleichzeitige Rückzahlung von Fr. 200.- je Aktie an die Aktionäre.
5. Statutenänderung:
Art. 4 neuer Text: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 510 000.-, eingeteilt in 1700 Inhaberaktien zu Fr. 300.-.
6. Verschiedenes.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können Samstag, 1. September 1979, ab 14 Uhr, im Hotel Tourist in Flüelen gegen Vorlage der Titel oder einer schriftlichen mit der Nummernangabe versehenen Depotbescheinigung der Bank bezogen werden.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen ab 20. August 1979 im Büro des unterzeichneten Präsidenten, Flüelerstrasse 12, 6460 Altdorf, zur Einsichtnahme auf.

Altdorf, den 15. August 1979

Luftseilbahn Flüelen-Eggberge AG, Altdorf
Für den Verwaltungsrat
Der Präsident: Peter Baumann

Inserate erschliessen den Markt

Schweizerische Eidgenossenschaft

3¾%

Eidgenössische Anleihe 1979-91
von Fr. 200 000 000

Ausgabepreis: 100%

Laufzeit: 12 Jahre, vorzeitige Rückzahlung nach 10 Jahren möglich

Konversions- und Zeichnungsfrist: 17. bis 23. August 1979, mittags

PROSPEKT

Gestützt auf den Bundesbeschluss vom 9. Juni 1975 und mit Ermächtigung des Bundesrates legt das Eidgenössische Finanzdepartement oben erwähnte Anleihe auf, die zur Konversion bzw. Rückzahlung der per 5. September 1979 fälligen 7¼% Eidg. Kassascheine 1974-79 von 100 Mio. Franken sowie zur teilweisen Deckung des Kapitalbedarfs des Bundes und seiner Betriebe dient.

Die Ausgabe der Anleihe erfolgt in Form von Titeln und Schuldbuchforderungen. Bei der Zeichnung ist anzugeben, ob Schuldbuchforderungen gewünscht werden, andernfalls werden Titel zugeteilt.

ANLEIHEBEDINGUNGEN

A. Titel

Die Obligationen werden in Abschnitten von 1000, 5000 und 100 000 Franken ausgegeben. Sie laufen auf den Inhaber, sind ab 5. September 1979 zu 3¾% verzinslich und mit Jahrescoupons per 5. September versehen.

Der erste Coupon wird am 5. September 1980 fällig.

Die Rückzahlung der Anleihe erfolgt ohne vorherige Kündigung am 5. September 1991. Der Bundesrat behält sich das Recht vor, die Anleihe schon am 5. September 1989 oder 1990 nach vorangegangener dreimonatiger Kündigung, zum Nennwert zurückzuzahlen.

Die fälligen Coupons, unter Abzug der eidgenössischen Verrechnungssteuer, und rückzahlbaren Titel der Anleihe sind, kostenlos für den Inhaber, zahlbar bei den Niederlassungen der Schweizerischen Nationalbank, bei den Kassen der dem Emissionskonsortium Schweizerischer Banken, dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken, dem Verband Schweizerischer Regionalbanken und Sparkassen und der Gruppe deutschschweizerischer Privatbankiers angehörenden Institute und Firmen.

Die Obligationen werden während der ganzen Dauer der Anleihe an den Börsen von Basel, Bern, Genf, Lausanne, Neuenburg, St. Gallen und Zürich kotiert.

Alle diese Anleihe betreffenden Bekanntmachungen erfolgen rechtsgültig im Bundesblatt und im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

B. Schuldbuchforderungen

Die gemäss Bundesbeschluss vom 21. September 1939 im eidgenössischen Schuldbuch eingetragenen Forderungsansprüche aus diesen Anleihen gelten als Forderungen gegenüber der Eidgenossenschaft.

Die Bedingungen für die Titel dieser Anleihe gelten mit folgenden Abweichungen auch für die Schuldbuchforderungen:

1. Die Schuldbuchforderungen werden in Beträgen von mindestens 1000 Franken oder einem Mehrfachen davon im eidgenössischen Schuldbuch eingetragen.
2. Die Zahlung der Zinsen, unter Abzug der eidgenössischen Verrechnungssteuer, und die Rückzahlung des Kapitals erfolgen kostenlos.
3. Die Schuldbuchforderungen sind übertragbar, können aber nicht in Obligationen umgetauscht werden.

Bern, 16. August 1979

Eidgenössisches Finanzdepartement
G.-A. Chevallaz

EMISSIONSBEDINGUNGEN

Die unterzeichneten Bankengruppen haben den Betrag von 200 000 000 Franken fest übernommen und legen ihn

vom 17. bis 23. August 1979, mittags

zu folgenden Bedingungen zur Konversion und Zeichnung auf:

A. Konversion

Die Inhaber von Kassascheinen sowie Gläubiger von Schuldbuchforderungen der 7¼% Eidgenössischen Kassascheinanleihe 1974-79 sind berechtigt, ihre Kassascheine bzw. Schuldbuchforderungen in durch 1000 teilbaren Beträgen wie folgt zur Konversion in Obligationen der 3¾% Eidgenössischen Anleihe 1979-91 anzumelden.

1. **Konversionspreis: 100%**
2. Die zu konvertierenden Kassascheine 7¼% 1974-79 sind ohne Coupons mit dem Anmeldeformular bei einer Konversionsstelle einzureichen.
3. **Konversionsquelle:** Eine Konversionsquelle entfällt.
4. Die Einreicher von Konversionsbegehren, welche **Schuldbuchforderungen** zu erhalten wünschen, haben der **Konversionsstelle** gleichzeitig einen entsprechenden Antrag (Formular B) zuhanden der Eidgenössischen Schuldbuchverwaltung (Schweizerische Nationalbank, 3003 Bern) einzureichen. Die Eintragung im Schuldbuch wird dem Einreicher direkt bestätigt.

B. Barzeichnung

Der durch die Konversion nicht beanspruchte Betrag wird gleichzeitig zur öffentlichen Zeichnung gegen bar zu folgenden Bedingungen aufgelegt:

1. **Zeichnungspreis: 100%**
2. Die **Zuteilung** erfolgt nach Schluss der Zeichnungsfrist. Im Falle einer Überzeichnung des verfügbaren Anleihebetrages behalten sich die Banken das Recht vor, kleinere als die gezeichneten Beträge zuzuteilen.
3. Die **Liberierung** der zuteilten Beträge hat vom 5. bis 13. September 1979 zu erfolgen, mit **Zinsverrechnung ab 5. September 1979**.
4. Die Lieferung der Titel erfolgt sobald als möglich. An die Zeichner werden keine Lieferscheine abgegeben.

Den Zeichnern von **Schuldbuchforderungen** wird die Eintragung ihrer Forderung von der Schuldbuchverwaltung (Schweizerische Nationalbank, 3003 Bern) nach der Liberierung des ihnen zuteilten Betrages bestätigt. **Der entsprechende Antrag ist durch Vermittlung der Zeichnungsstelle an die Schuldbuchverwaltung zu senden.**

16. August 1979

Emissionskonsortium Schweizerischer Banken

Kantonalbank von Bern
Schweizerische BankgesellschaftSchweizerische Kreditanstalt
Bank Leu AG
Vereinigung der Genfer PrivatbankiersSchweizerischer Bankverein
Schweizerische Volksbank

Verband Schweizerischer Kantonalbanken

Aargauische Kantonalbank
Appenzell-Ausser rhod. Kantonalbank
Appenzell-Innerrhod. Kantonalbank
Banca dello Stato del Cantone Ticino
Banque Cantonale du Jura
Banque Cantonale Neuchâteloise
Basellandschaftliche Kantonalbank
Basler Kantonalbank
Freiburger Staatsbank
Caisse d'Epargne de la République et
Canton de GenèveBanque Hypothécaire du Canton de
Genève
Glarner Kantonalbank
Graubündner Kantonalbank
Kantonalbank Schwyz
Luzerner Kantonalbank
Nidwaldner Kantonalbank
Obwaldner KantonalbankSt. Gallische Kantonalbank
Schaffhauser Kantonalbank
Solothurner Kantonalbank
Thurgauische Kantonalbank
Urner Kantonalbank
Waadtländer Kantonalbank
Walliser Kantonalbank
Zürcher Kantonalbank
Zuger Kantonalbank

Verband Schweizerischer Regionalbanken und Sparkassen

Gruppe deutschschweizerischer Privatbankiers

Konversionsanmeldungen und Zeichnungen werden spesenfrei von sämtlichen Banken der oben erwähnten Verbände, von allen Niederlassungen der Schweizerischen Nationalbank sowie den übrigen Banken und Sparkassen der Schweiz entgegengenommen.

Valoren-Nummern:
15441 7¼% Eidg. Kassascheine 1974-79 SBF: 15508
15519 3¾% Eidg. Anleihe 1979-91 SBF: 15520

Confédération Suisse

3¾%

Emprunt fédéral 1979-91
de fr. 200 000 000

Prix d'émission: 100%

Durée de l'emprunt: 12 ans, remboursement anticipé possible après 10 ans

Délai de conversion et de souscription: du 17 au 23 août 1979, à midi

PROSPECTUS

Faisant usage des pouvoirs qui lui ont été conférés par l'arrêté fédéral du 9 juin 1975 et avec l'autorisation du Conseil fédéral, le Département fédéral des finances émet l'emprunt susmentionné. L'emprunt sert à la conversion ou au remboursement des bons de caisse fédéraux 7¼% 1974-79 de 100 millions de francs, remboursables au 5 septembre 1979 ainsi qu'à la couverture partielle des besoins en capitaux de la Confédération et de ses entreprises.

L'émission de l'emprunt se fait sous la forme de titres et de créances inscrites. Si l'intéressé ne donne pas d'indications lors de la souscription, il reçoit des titres.

MODALITÉS DE L'EMPRUNT

A. Titres

Les obligations sont émises au porteur en coupures de 1000, 5000 et 100 000 francs. Elles portent intérêt à 3¾% l'an à partir du 5 septembre 1979 et sont munies de coupons annuels au 5 septembre.

Le premier coupon vendra à échéance le 5 septembre 1980.

Le remboursement de l'emprunt s'effectue au pair, sans déduction préalable, le 5 septembre 1991. Toutefois, le Conseil fédéral se réserve le droit de rembourser l'emprunt au pair le 5 septembre 1989 ou 1990 moyennant un préavis de trois mois.

Les coupons échus, sous déduction de l'impôt fédéral anticipé, et les titres remboursables de l'emprunt sont payés sans frais aux guichets de la Banque nationale suisse et aux caisses des établissements membres du Consortium d'émissions de Banques Suisses, de l'Union des Banques Cantonales Suisses, de l'Union de Banques Régionales et Caisses d'Épargne Suisses et du Groupement des banquiers privés de la Suisse alémanique.

Pendant toute la durée de l'emprunt, les obligations sont cotées aux bourses de Bâle, Berne, Genève, Lausanne, Neuchâtel, Saint-Gall et Zurich.

Les publications relatives à cet emprunt sont faites valablement dans la Feuille fédérale et dans la Feuille officielle suisse du commerce.

B. Créances inscrites

Les créances inscrites en vertu de la loi fédérale du 21 septembre 1939 sont des créances sur la Confédération. Les modalités d'émission concernant les obligations s'appliquent également aux créances inscrites, sous réserve des dispositions suivantes:

1. Le montant d'une créance inscrite s'élève à 1000 francs ou à un multiple de ce chiffre.
2. Le paiement des intérêts, sous déduction de l'impôt fédéral anticipé, et le remboursement du capital s'effectuent sans frais.
3. Les créances inscrites sont cessibles, elles ne pourront cependant pas être transformées en obligations.

Berne, le 16 août 1979

Département fédéral des finances
G.-A. Chevallaz

CONDITIONS D'ÉMISSION

Les groupes de banques soussignés ont pris ferme le montant de 200 000 000 de francs et l'offrent en conversion et en souscription

du 17 au 23 août 1979, à midi

aux conditions suivantes:

A. Conversion

Les porteurs des bons de caisse et les titulaires de créances inscrites de l'emprunt fédéral 7¼% bons de caisse fédéraux 1974-79 ont le droit de demander leur conversion en obligations ou en créances inscrites en montants divisibles par 1000 de l'emprunt fédéral 3¾% 1979-91.

1. Prix de conversion: 100%
2. Les bons de caisse à convertir de l'emprunt fédéral 7¼% 1974-79 devront être remis sans coupons à un domicile de conversion, accompagnés d'une demande de conversion.
3. Soule de conversion aucune.
4. Pour devenir titulaire d'une créance inscrite, les porteurs de titres et les titulaires de créances inscrites remettront au domicile de conversion, avec leur demande de conversion, une demande d'inscription (Form. B) destinée à l'Administration du livre de la dette de la Confédération (Banque nationale suisse, 3003 Berne). Cette dernière confirmera aux nouveaux titulaires l'inscription de leur créance dans le livre de la dette.

B. Souscription contre espèces

Le montant non absorbé par les conversions est offert en même temps en souscription publique contre espèces aux conditions suivantes:

1. Prix de souscription: 100%
2. La répartition se fera après la clôture de la souscription. Si les souscriptions contre espèces dépassent le montant disponible, les banques sont autorisées à procéder à une attribution réduite.
3. La libération des montants attribués devra s'effectuer du 5 au 13 septembre 1979 avec décompte d'intérêts à partir du 5 septembre 1979.
4. Les titres seront délivrés dès que possible. Il ne sera pas remis de bons de livraison aux souscripteurs.

L'enregistrement des créances inscrites sera confirmé aux souscripteurs par l'Administration du livre de la dette de la Confédération (Banque nationale suisse, 3003 Berne) après libération du montant attribué. Les souscripteurs sont tenus d'envoyer leur demande d'enregistrement par l'entremise de leur domicile de souscription.

Le 16 août 1979

Consortium d'émissions de Banques Suisses

Banque Cantonale de Berne
Union de Banques SuissesCrédit Suisse
Banque Leu SA
Groupement des Banquiers privés
genevoisSociété de Banque Suisse
Banque Populaire Suisse

Union des Banques Cantonales Suisses

Banque Cantonale d'Argovie
Banque Cantonale d'Appenzell Rh.-E.
Banque Cantonale d'Appenzell Rh.-I.
Banca dello Stato del Cantone Ticino
Banque Cantonale de Bâle-Campagne
Banque Cantonale de Bâle
Banque de l'Etat de Fribourg
Caisse d'Épargne de la République et
Canton de GenèveBanque Hypothécaire du Canton
de Genève
Banque Cantonale de Glaris
Banque Cantonale des Grisons
Banque Cantonale du Jura
Banque Cantonale de Schwyz
Banque Cantonale Lucernoise
Banque Cantonale Neuchâteloise
Banque Cantonale de Nidwald
Banque Cantonale d'ObwaldBanque Cantonale de St-Gall
Banque Cantonale de Schaffhouse
Banque Cantonale de Soleure
Banque Cantonale de Thurgovie
Banque Cantonale d'Uri
Banque Cantonale Vaudoise
Banque Cantonale du Valais
Banque Cantonale de Zurich
Banque Cantonale Zougnoise

Union de Banques Régionales et Caisses d'Épargne Suisses

Groupement des banquiers privés de la Suisse alémanique

Les demandes de conversion et les souscriptions contre espèces sont reçues sans frais en Suisse aux guichets des établissements faisant partie des groupements susmentionnés, par tous les sièges et succursales de la Banque nationale suisse, ainsi que par les autres établissements bancaires de Suisse.

Valeur N° 15441 bons de caisse fédéraux 7¼% 1974-79
Valeur N° 15519 emprunt fédéral 3¾% 1979-9115508 créances inscrites
15520 créances inscrites

Schweizer Inhaberzertifikate für Aktien «Italcementi» Fabbriche Riunite Cemento SPA Bergamo

Dividendenzahlung

Die Gesellschaft zahlt für 1978 eine Dividende von Lit. 700.-, ergebend abzüglich 30% Quellensteuer Lit. 490.- netto pro Aktie.
Der Coupon Nr. 21 der von den unterzeichneten Banken ausgegebenen Inhaberzertifikate wurde per 17. August 1979 mit
Fr. 9.30 netto pro Zertifikat über 10 Aktien
zahlbar gestellt und kann bei allen Geschäftsstellen dieser Banken eingelöst werden.

Valoren-Nummer 573 078 Schweizerischer Bankverein
Valoren-Nummer 573 079 Schweizerische Kreditanstalt

26^e Tranche spéciale (1979) de la Loterie Romande au profit de l'enfance handicapée

Liste de tirage

Fr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0
2.-	91	12			55		07	08	69	30
							17	48	99	40
							47	88		50
							97			
4.-	52	43		14		46		38	19	
				74		86				
10.-	351	372	923	104	235	756				
		692		334		806				
				956						
20.-	681	293	164			46				800
	881		764			86				
50.-	0311	1362	2184	1275	5626	3567			0939	
	9951	4122	3784						2059	
									7929	
500.-	12011	54532								
1 000.-			55273							
2 000.-	977221				439426	831537		864189	628980	764560
5 000.-		269682				348036				
25 000.-		845292								906680

Tirage du 4 août 1979. M. Fernand Borgeaud, notaire.

Emission: 900 000 billets à fr. 2.- portant les numéros 100 000 à 999 999.

Valeur totale des lots: fr. 900 000.-

Tous les lots sont payables par la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne. Les lots de fr. 1000.- et au-dessous sont également payables:

- à Fribourg, par la Banque de l'Etat de Fribourg;
- à Sion, par la Banque Cantonale du Valais;
- à Neuchâtel, par la Banque Cantonale Neuchâteloise;
- à Genève, par la Société de Banque Suisse;
- à Porrentruy, par la Banque Cantonale du Jura;

et par leurs agences dans les cantons respectifs.

Les lots supérieurs à fr. 50.- sont soumis à l'impôt anticipé.

Les vendeurs sont autorisés à payer les lots jusqu'à fr. 50.-

Le porteur d'un billet est considéré comme son légitime propriétaire. Le paiement d'un billet détérioré et prétendu gagnant est réservé.

Prescription: 30 juin 1980.

Seule la liste officielle de tirage fait foi

Neues Sonderheft

Ferien und Feiertage in den Gesamtarbeitsverträgen

Sonderheft Nr. 91 der «Volkswirtschafts»

Die Veröffentlichung informiert über die in zweiseitig korporativen Gesamtarbeitsverträgen für erwachsene Arbeitnehmer festgelegten Regelungen der bezahlten Ferien- und Feiertage. Ausserdem sind die geltenden eidgenössischen und kantonalen Ferien- und Feiertagsvorschriften aufgeführt, so dass ein umfassender Überblick über den Stand der Ferien- und Feiertagsbestimmungen entsteht. Die Publikation ist gemischtsprachig.

Der Preis des Heftes beträgt Fr. 11.-. Voreinzahlungen sind erbeten auf Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Die Bestellung ist auf dem Abschnitt des Einzahlungsscheines anzubringen.

Nouvelle publication

Vacances et jours fériés payés d'après les conventions collectives de travail

91^e supplément de «La Vie économique»

Cette publication donne un tableau des régimes de vacances et jours fériés indemnisés, tels qu'ils sont prévus dans les conventions collectives bilatérales de travail en vigueur au début de 1979. Elle contient en outre la liste des dispositions fédérales et cantonales en la matière, ce qui assure une vue d'ensemble complète sur les conditions actuelles en matière de vacances et de jours fériés. L'ouvrage est rédigé dans les trois langues officielles.

L'exemplaire coûte 11 francs. Prière d'effectuer les paiements pré-alables au compte de chèques postaux 30-520. Feuille officielle suisse du commerce, Berne. On voudra bien mentionner la commande au verso du talon.

Sofincontal SA, Genève

anciennement Banque pour le Commerce Continental,

laquelle n'exerce plus d'activité bancaire, a demandé à la Commission fédérale des banques d'être libérée de son statut de banque.

Toute personne qui aurait des créances à faire valoir et des observations à formuler à cet égard est invitée à les adresser par écrit à OFOR SA, 1, place Saint-Gervais, Genève, dans un délai de quinze jours à compter de la présente publication.

Sofincontal SA

Sehr interessante Generalagentur als

Lebensexistenz für Top-Verkaufs-Manager

Einmalige Chance zur Gründung und Aufbau Ihres eigenen Geschäftes mit ca. 20 leicht verkäuflichen Konsumpräparaten für die Gesundheit; aus unserem 50jährigen Fabrikunternehmen. Verkauf durch Vertreter, Mallorder, Depothalter, Grossisten usw. ein Grossverbraucher, Private usw. Kein Lager nötig. Hohe Verdienstmarge. Diskretion. Sofortiger Start!

Offerten erbeten unter Chiffre J 70495 an Publicitas, 3001 Bern.

In der Stadt Zug vermieten wir

Fabrikationsraum, Lagerraum, Büroräume

per April 1980. Der Fabrikationsraum umfasst rund 380 m², Raumhöhe 6 m, Bodenstärke 21 m², Abfahrrampe, Einfahrt, Warenlift, Kranbahn (3.2 t), Lüftungsanlage, Stromanschluss 380 kW vorhanden. Lager im Untergeschoss von 395 m² und 27 m² Raumhöhe, evtl. auch als Werkstatt benutzbar. Büros mit allen Anschlüssen. Gutes internes Telefonnetz. Parkplätze.

Interessenten bitte sich melden unter: Tel. 042 31 86 86, int. 33.

Zu verkaufen

Immobilien AG

Historischer Landgasthof mit Seltenheitswert.
Nötiges Kapital Fr. 900 000.-

Offerten unter Chiffre 41-22955 an Publicitas, 8401 Winterthur

Zu verkaufen in Bellwald (Wallis, 1560 m ü. M.) auf einer nach Süden gerichteten Sonnenterrasse mit herrlichem Bergpanorama komfortabel eingerichtet

4½-Zimmer-Ferienwohnung in 2-Familien-Chalets mit separatem Eingang.

Vollständig ausgebaute Chalets können unverbindlich besichtigt werden.

Auskunft erteilt: Tel. 028 48 11 31 oder Postfach 361, 3930 Visp

Accident- Helvetia-Unfall- Inforsur

Generalagentur
Walter Schneider

In unserem Helvetia-Geschäfts-
haus, Frutigenstrasse 6,

3601 Thun

(beim Bahnhof, in Richtung Zentrum) vermieten wir auf Herbst 1979

Büro- u. Geschäftsräume

auch geeignet für Arzt- oder Zahnarztpraxen, Notariate, Verwaltungen, Sekretariate usw.

- 170 m² im 3. OG
- 300 m² im 4. OG
- Unterteilung nach Wunsch
- voll klimatisierte Räumlichkeiten
- 2 Lifte (Personen/Waren)
- Autoeinstellhalle
- langjähriger Mietvertrag möglich

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr W. Schneider

Frutigenstrasse 6, 3601 Thun
Telefon 033 23 33 33

Wir kaufen laufend

Liquidations- und Überschussposten

aller Art von Unternehmern und Konkursämtern.

Otto's Schadenposten AG
Centralstrasse 39, 6210 Sursee
Telefon 045 21 41 45

Von Firma auf dem Getränkektor auf Frühjahr/Herbst 1980 im Raume Basel zu mieten gesucht:

Lager/Fabrikationsräume

(1500 bis 2000 m² Total) wenn möglich 500 bis 700 m² Kellerräume mit stabilen Temperaturen.

4 bis 6 Büros

gute LKW-Zufahrt, Parkplätze für 6 bis 9 PW.

Offerten sind zu richten unter Chiffre J 03-991025, an Publicitas AG, 4010 Basel.

Sissach

Auf Herbst 79 oder Ende 79

Werkhalle mit modernen Büros

Werkhalle 1260 m²
5 Büros 110 m² total
1 Grossraumbüro 130 m²

direkt an Autobahnausfahrt. Gute LKW-Zufahrt. Parkplätze für 12 PW. Telefonanlage kann übernommen werden.

Telefon: 98 37 61 (Bürozeit)
91 93 70 oder 81 22 45 (nach 18 Uhr)

Zu vermieten in Bürglen TG

Fabrikations-, Lager- und Büro-Räume

total ca. 14 000 m², ein- und mehrgeschossige Gebäude (Liftanlagen vorhanden). Die Räume sind gut unterteiltbar, d. h. ebenfalls für Teilvermietungen sehr geeignet.

Zur Verfügung stehen:
Dampf (für Gebäudeheizung und Produktion)
Wasser (roh, weich kalt und warm)
Betriebsabwassersystem
Garagen mit Dieselöltankstelle
Kompl. eingerichtete Kantine mit 100 Sitzplätzen

Auskunft erteilt:
Textilveredlung SUN AG, 8575 Bürglen
Tel. 072 44 16 16

Gelegenheit!

Per Zufall ab sofort frei!

Trockene, geräumige

Lagerhalle

(500 oder evtl. 1000 m²)
in zentraler Lage von
Münsingen. Ideale Zufahrt,
grosser Parkplatz, evtl. mit Büros!

Auskunft unter
Postfach 209,
3110 Münsingen.

Zu verkaufen in Regensdorf
in der Wohn- und Gewerbezone
bestituertes, erschlossenes

Bauland an der N1/N2 Region Olten

voll erschlossenes Industrie-
bauland.

Sonnenrain-Immobilien und
Finanz AG
Dornacherstrasse 10, Olten
Tel. 062 22 31 26

Der Landesindex der Konsumentenpreise

Ende Oktober 1977 erschien als Sonderheft Nr. 89 der «Volkswirtschafts» eine Publikation des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit über

Die Grundlagen und Methoden der Neuberechnung des Landesindex auf der Basis 1977

In dieser Publikation werden die von der Sozialstatistischen Kommission erarbeiteten Grundlagen des revidierten Landesindex dargestellt. Danach ist der Landesindex der Konsumentenpreise wie bisher der Massstab für die Preisveränderungen jener Waren und Dienstleistungen, die für die privaten Haushalte von Bedeutung sind. Er ist mit einer Totalrevision den heutigen Verbrauchsgewohnheiten angepasst worden. Das Resultat dieser Revision ist wiederum ein breit abgestützter Verdächtigungsindex.

Das Sonderheft kann gegen Voreinzahlung von Fr. 7.- auf Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, bezogen werden.

L'indice suisse des prix à la consommation

Fin novembre 1977 a paru le numéro spécial 89 de «La Vie économique» publié par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail sur

les nouvelles bases et méthodes du calcul de l'indice suisse des prix à la consommation dès 1977

Il s'agit du rapport de la Commission de statistique sociale sur les bases qu'elle a élaborées au cours de la révision totale de l'indice en question. Comme par le passé, celui-ci permettra de mesurer les variations des prix des marchandises et des services représentatifs de la consommation des ménages privés. Il a été adapté aux habitudes actuelles des consommateurs et repose de nouveau sur un consensus des partenaires sociaux et des autres milieux intéressés.

Ce numéro spécial peut être obtenu contre versement préalable d'un montant de 7 francs sur le compte de chèques postaux n° 30-520 de la Feuille officielle suisse du commerce, Berne.